



PHASER™ 5400 LASERDRUCKER

BENUTZERHANDBUCH



XEROX
NETWORK PRINTERS



**Xerox Phaser™ 5400
Laserdrucker
Benutzerhandbuch**

721P57710
September 2001

Copyright ©2001, Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten unter den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieser Publikation darf ohne Genehmigung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Der Urheberrechtsschutz umfasst alle Formen und Fragen von urheberrechtlich schützba- ren Materialien und Informationen, die derzeit gesetzlich vorgesehen sind oder im Folgenden gewährt werden. Dies beinhaltet ohne Einschränkung die aus den Softwareprogrammen generierten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, z.B. Formate, Vorlagen, Symbole, Bildschirmanzeigen, ihre Optik usw.

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika

Ethernet[®], das stilisierte X und XEROX[®] sind eingetragene Warenzeichen der Xerox Corporation. Phaser[™] und infoSMART[™] sind Warenzeichen der Xerox Corporation.

Adobe[®], Acrobat[®], Acrobat[®] Reader, Illustrator[®], PageMaker[®], Photoshop[®] und PostScript[®], ATM[®], Adobe Garamond[®], Birch[®], Carta[®], Mythos[®], Quake[®] und Tekton[®] sind eingetragene Warenzeichen und Adobe Jenson[™], Adobe Brilliant Screens[™] Technologie und IntelliSelect[™] sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated oder deren Tochtergesellschaften, die in manchen Gerichtsständen eingetragen sein können.

Apple[®], LaserWriter[®], LocalTalk[®], Macintosh[®], Mac[®] OS, AppleTalk[®], TrueType2[®], Apple Chancery[®], Chicago[®], Geneva[®], Monaco[®] und New York[®] sind eingetragene Warenzeichen und QuickDraw[™] ist ein Warenzeichen von Apple Computer Incorporated.

Marigold[™] und Oxford[™] sind Warenzeichen von AlphaOmega Typography.

Avery[™] ist ein Warenzeichen der Avery Dennison Corporation.

PCL[®] und HP-GL[®] sind eingetragene Warenzeichen der Hewlett-Packard Corporation.

Hoefer Text wurde von Hoefer Type Foundry entwickelt.

ITC Avant Guard Gothic[®], ITC Bookman[®], ITC Lubalin Graph[®], ITC Mona Lisa[®], ITC Symbol[®], ITC Zapf Chancery[®] und ITC Zapf Dingbats[®] sind eingetragene Warenzeichen der International Typeface Corporation.

Bernhard Modern[™], Clarendon[™], Coronet[™], Helvetica[™], New Century Schoolbook[™], Optima[™], Palatino[™], Stempel Garamond[™], Times[™] und Univers[™] sind Warenzeichen der Linotype-Hell AG und/oder deren Tochtergesellschaften.

MS-DOS[®] und Windows[®] sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Wingdings[™] im TrueType[®]-Format ist ein Produkt der Microsoft Corporation. WingDings ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation, und TrueType ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Albertus[™], Arial[™], Gill Sans[™], Joanna[™] und Times New Roman[™] sind Warenzeichen der Monotype Corporation.

Antique Olive[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen von M. Olive.

Eurostile[™] ist ein Warenzeichen von Nebiolo.

Novell[®] und NetWare[®] sind eingetragene Warenzeichen von Novell, Incorporated.

Sun[®], Sun Microsystems[®] und Sun Microsystems Computer Corporation[®] sind eingetragene Warenzeichen von Sun Microsystems, Incorporated.

SPARC[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen von SPARC International, Incorporated.

SPARCstation[™] ist ein Warenzeichen von SPARC International, Incorporated, für das Sun Microsystems, Incorporated, eine Exklusivlizenz erteilt wurde.

UNIX[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen in den USA und anderen Ländern, für das durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Die Xerox Corporation, ein Partner von ENERGY STAR®, hat sich versichert, dass dieses Produkt den Richtlinien von ENERGY STAR hinsichtlich des ökonomischen Energieverbrauchs entspricht. Name und Logo von ENERGY STAR sind in den USA eingetragene Marken.



Andere Marken sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Unternehmen, zu denen sie gehören.

Inhalt

Garantie	vii
Zusammenfassung zur Benutzersicherheit	xii
Übersicht	1
Druckerkomponenten	1
Druckoptionen	2
Bedienfeld	3
Anzeigebildschirm	4
Energiesparmodus	5
Zubehör und Verbrauchsmaterialien von Xerox	6
Druckmedien	10
Papieraufbewahrung	10
Papiergewichte	10
Kapazitäten der Medienzufuhr	11
Unterstützte Druckmedien und Medienformate	12
Benutzerdefinierte Papierformate	13
Nicht geeignete Druckmedien	14
Einlegen von Druckmedien	15
Einlegen von Druckmedien in Fach 1, 2 oder 3	15
Drucken von Aufträgen	36
Ausgabe	38
Drucken auf Spezialpapier	39
Drucken von Umschlägen	41
Drucken von Aufklebern	43
Drucken von Transparentfolien	46
Drucken von Duplexaufträgen (beidseitiger Druck)	48

Fehlerbehebung 51
Austauschen der Laserdruckkartusche 51
Fehlerbehebung bei Problemen mit der Druckqualität 55

Papierstaus 65
Vermeiden von Papierstaus 65
Beseitigen eines Duplexstaus 66
Beseitigen eines Staus im Ausgabebereich 68
Beseitigen eines Stacker-Staus 72
Beseitigen eines Staus in Fach 1 74
Beseitigen eines Staus in Fach 2 oder 3 79
Beseitigen eines Staus an der Laserdruckkartusche 89
Nicht übereinstimmendes Papierformat/nicht übereinstimmende
Papiersorte 94

Wenn Sie Hilfe benötigen 96
Xerox Phaser 5400 Laserdrucker-CD-ROM 96
Xerox Website 97
Kundendienstzentren 98

Technische Daten 99
Sicherheitsdatenblätter (MSDS – Material Safety Data Sheet) 99

Index 103

Garantie

Garantie für Drucker

Xerox garantiert, dass der Laserdrucker Phaser 5400 während eines Zeitraums von einem (1) Jahr ab Auslieferung keinerlei Material- und Herstellungsfehler aufweist. Sollte während des Garantiezeitraums ein Fehler am Produkt auftreten, wird Xerox nach eigenem Ermessen einen der folgenden Schritte unternehmen:

- (1) Das Produkt wird durch telefonische Unterstützung oder durch Dienstleistungen vor Ort repariert, wobei keine Kosten für Ersatzteile oder Arbeitszeit in Rechnung gestellt werden.
- (2) Das Produkt wird durch ein vergleichbares Produkt ersetzt, oder
- (3) der für das Produkt entrichtete Betrag wird nach der Rückgabe des Produkts zurückerstattet, wobei ein angemessener Betrag für die bisherige Nutzung abgezogen wird.

Im Rahmen dieser Produktgarantie ist der Kunde verpflichtet, den Defekt Xerox oder dem autorisierten Vertreter vor Ablauf des Garantiezeitraums mitzuteilen. Zur Inanspruchnahme von Service-Leistungen gemäß dieser Garantie muss sich der Kunde zuerst an die Mitarbeiter der telefonischen Unterstützung von Xerox oder an Mitarbeiter des autorisierten Vertreters wenden. Die Mitarbeiter der telefonischen Unterstützung sind bemüht, eventuelle Probleme professionell und schnell zu beheben. Der Kunde ist jedoch Xerox bzw. dem autorisierten Vertreter gegenüber zur Mithilfe in angemessenem Umfang verpflichtet.

Wenn das Problem durch telefonische Unterstützung nicht erfolgreich gelöst werden kann, erfolgt eine Reparatur im Rahmen der Garantie durch Xerox oder den autorisierten Vertreter. Diese Reparatur findet beim Kunden statt und ist kostenlos. Die einzelnen Bedingungen sind im Folgenden aufgeführt.

- Die Reparatur ist innerhalb des üblichen Kundendienstbereichs vor Ort in den Vereinigten Staaten und in Kanada für Produkte verfügbar, die in den Vereinigten Staaten und in Kanada gekauft wurden.
- In den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums steht der Kundendienst innerhalb der üblichen Zuständigkeitsregionen für den Kundendienst vor Ort für im Europäischen Wirtschaftsraum gekaufte Produkte zur Verfügung.
- Außerhalb der USA, Kanadas und des Europäischen Wirtschaftsraums steht der Kundendienst innerhalb der üblichen Zuständigkeitsregionen für den Kundendienst vor Ort in dem Land zur Verfügung, in dem das Produkt gekauft wurde.

Xerox behält sich das Recht vor, in Ausnahmefällen für die Wartung vor Ort eine Gebühr zu erheben.

Eine Beschreibung des üblichen Kundendienstes vor Ort erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Xerox Kundendienstzentrum oder bei Ihrem autorisierten Xerox Vertreter. Die Entscheidung über Kundendienst-Service-Leistungen vor Ort wird ausschließlich von Xerox oder dem autorisierten Vertreter getroffen und ist als letztes Mittel bei der Behebung eines Problems anzusehen.

Wenn das Produkt des Kunden Funktionen umfasst, die es Xerox oder dem autorisierten Vertreter ermöglichen, Probleme mit dem Produkt von einem entfernten Standort aus zu diagnostizieren und zu beheben, kann Xerox verlangen, dass der Kunde einen solchen Fernzugriff auf das Produkt zulässt.

Bei der Wartung des Produkts kann Xerox neue Teile oder neuen Teilen gleichwertige Teile oder Baugruppen verwenden, um gleich bleibende oder verbesserte Qualität zu gewährleisten. Sämtliche fehlerhaften Teile und Baugruppen werden zum Eigentum von Xerox. Xerox kann nach eigenem Ermessen die Rückgabe dieser Teile verlangen.

Garantie bei Verbrauchsmaterialien

Xerox garantiert, dass die Laserdruckkartuschen während eines Zeitraums von einem (1) Jahr ab Installation keinerlei Material- und Herstellungsfehler aufweisen. Für alle anderen durch den Benutzer austauschbaren Verbrauchsmaterialien (CRCs – Customer Replaceable Consumables) wird garantiert, dass sie während eines Zeitraums von neunzig (90) Tagen (bzw. sechs (6) Monaten, wenn längere Zeiträume gesetzlich vorgeschrieben sind) ab dem Datum der Installation, aber höchstens ein (1) Jahr nach der Auslieferung, keinerlei Material- und Herstellungsfehler aufweisen. Im Rahmen dieser Garantie ist der Kunde verpflichtet, den Defekt Xerox oder dem autorisierten Vertreter vor Ablauf des Garantiezeitraums mitzuteilen. XEROX KANN VERLANGEN, DASS DAS DEFEKTE CRC AN EIN BESTIMMTES XEROX DEPOT ODER DEN VERTRETER VON XEROX, BEI DEM DAS CRC URSPRÜNGLICH GEKAUFT WURDE, ZURÜCKGEGEBEN WIRD. Klageansprüche werden entsprechend dem zurzeit gültigen Verfahren von Xerox bearbeitet.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Defekte, Fehler oder Schäden, die durch unsachgemäße Benutzung oder unsachgemäße bzw. unangemessene Wartungs- und Pflegemaßnahmen entstanden sind. Für Xerox entstehen aus dieser Garantie keine rechtlich bindenden Verpflichtungen in Bezug auf folgende Punkte:

- a) Reparatur von Schäden, die durch den Versuch, das Produkt zu installieren, zu reparieren oder zu warten, entstanden sind, wenn die ausführende Person kein Vertreter von Xerox ist und nicht auf Anweisung eines Vertreters von Xerox handelt;
- b) Reparatur von Schäden, Fehlfunktionen und Leistungseinbußen, die durch unsachgemäße Benutzung oder durch den Anschluss an nicht kompatible Geräte oder Speichervorrichtungen entstanden sind;
- c) Reparatur von Schäden, Fehlfunktionen und Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Druckerzubehör oder von Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller als Tektronix/Xerox oder durch die Verwendung von Tektronix/Xerox Druckerzubehör, das nicht für die Verwendung an diesem Drucker vorgesehen ist, verursacht wurden;
- d) Reparatur eines Produkts oder CRCs, das verändert oder in andere Produkte integriert wurde, wenn diese Veränderung bzw. Integration zur Folge hat, dass die Wartung des Produkts oder CRCs zeitaufwendiger wird oder anderweitig erschwert wird;
- e) Durchführung von Maßnahmen, die auch durch den Benutzer vorgenommen werden können, in Bezug auf Wartung, Reinigung und Reparatur von Schäden, Fehlfunktionen und Leistungseinbußen, die durch die Unterlassung von Wartungs- und Reinigungsmaßnahmen durch den Benutzer entstanden sind, die in den veröffentlichten Produktmaterialien vorgeschrieben werden;
- f) Reparatur von Schäden, Fehlfunktionen und Leistungseinbußen, die durch die Verwendung des Produkts in einer Umgebung entstanden sind, die nicht den technischen Daten bei Betrieb entspricht, die dem Benutzerhandbuch entnommen werden können;
- g) Reparatur dieses Produkts, nachdem seine vorgesehene Betriebsleistung erreicht wurde; alle später anfallenden Wartungsmaßnahmen werden auf der Grundlage von Arbeitszeit- und Materialaufwand in Rechnung gestellt;
- h) Austausch von CRCs, die wiederbefüllt, verbraucht, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden.

DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN GARANTIELEISTUNGEN WERDEN VON XEROX FÜR DIESES PRODUKT UND SEINE DURCH DEN BENUTZER AUSTAUSCHBAREN VERBRAUCHSMATERIALIEN GEWÄHRT. SIE ERSETZEN ALLE ANDEREN BESTIMMUNGEN ZU AUSDRÜCKLICH GEWÄHRTEN ODER GESETZLICH VORGESEHENEN GARANTIELEISTUNGEN. XEROX UND SEINE LIEFERANTEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR GESETZLICH VORGESEHENE GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR EIGNUNG UND HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER VERGLEICHBARE STANDARDS, DIE DIE ZUSTÄNDIGE RECHTSPRECHUNG VORSIEHT. DIE VON XEROX ÜBERNOMMENE VERPFLICHTUNG, BEI DEFEKTEN PRODUKTEN BZW. DURCH DEN BENUTZER AUSTAUSCHBAREN VERBRAUCHSMATERIALIEN EINE REPARATUR ODER EINEN AUSTAUSCH VORZUNEHMEN ODER DEN KAUFPREIS ZURÜCKZUERSTATTEN, IST DER EINZIGE RECHTSSCHUTZ GEGENÜBER DEM KUNDEN IM FALLE DER VERLETZUNG DIESER GARANTIEBESTIMMUNGEN. XEROX UND SEINE LIEFERANTEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR MITTELBARE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE). DIES GILT AUCH FÜR DEN FALL, DASS XEROX ODER DER LIEFERANT IM VORAUS ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE.

In einigen Bundesstaaten, Provinzen und Ländern sind der Ausschluss oder die Einschränkung von Folgeschäden sowie der Ausschluss oder die Einschränkung der Frist von stillschweigend vereinbarten Garantien oder Bedingungen nicht zulässig. Die obenstehenden Einschränkungen und Ausschlüsse treffen also möglicherweise nicht auf Sie zu. Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte. Ferner besitzen Sie möglicherweise weitere Rechte, die je nach Bundesstaat, Provinz oder Land unterschiedlich sind.

Die Garantiebestimmungen zur Software können Sie den Lizenzvereinbarungen für Endbenutzer entnehmen, die Sie zusammen mit der Software erhalten.

In einigen geografischen Gebieten unterliegt dieses Produkt der Gewährleistung durch Fuji Xerox. Die vorliegende Garantieerklärung hat in Japan keine Gültigkeit. Die Garantiebestimmungen für in Japan erworbene Produkte entnehmen Sie bitte dem japanischen Benutzerhandbuch.

Für Kunden in Australien sei hier erwähnt, dass das *Handelsgesetz* (Trade Practices Act) von 1974 und die gleichwertigen Rechtsbestimmungen der States und Territories (hier zusammenfassend „**die Gesetze**“ genannt) besondere Bestimmungen enthalten, die dafür vorgesehen sind, den Schutz australischer Verbraucher zu gewährleisten. Die Garantiebestimmungen von Fuji Xerox schließen die Anwendung von Bestimmungen der Gesetze nicht aus und unterwerfen sie keinerlei Einschränkungen, wenn dadurch den Gesetzen zuwidergehandelt werden würde bzw. Teile dieser Garantiebestimmungen unwirksam werden würden. In den vorliegenden Garantiebestimmungen werden stillschweigend vereinbarte Bedingungen und Garantien, deren Ausschluss aus einem Vertrag mit einem „Verbraucher“ (im Sinne der Definition in den Gesetzen) einer Bestimmung aus den Gesetzen zuwiderhandeln oder dazu führen würde, dass die vorliegende Garantieerklärung ganz oder in Teilen unwirksam werden würde, „nicht ausschließbare Bedingungen“ genannt. Im Rahmen des durch die Gesetzgebung vorgesehenen Ausmaßes beschränkt sich die Haftung durch Fuji Xerox gegenüber dem Kunden bei einer Zuwiderhandlung gegen eine nicht ausschließbare Bedingung (einschließlich durch den Kunden erlittener Folgeschäden), falls die vorliegenden Garantiebestimmungen nichts anderes vorsehen, (gemäß der Entscheidung durch Fuji Xerox) auf den Austausch bzw. die Reparatur der Waren oder die erneute Bereitstellung bzw. die Übernahme der Kosten für eine erneute Bereitstellung der Service-Dienste, auf die sich die Zuwiderhandlung bezog. Vorbehaltlich der oben genannten Bestimmungen sind sämtliche Bedingungen und Garantien ausgeschlossen, die andernfalls in einem Endverbrauchervertrag enthalten sein würden oder könnten, ob nun kraft Gesetzes, als Folgerung aus entsprechenden Umständen, durch branchenübliche Praktiken oder auf andere Weise.

Zusammenfassung zur Benutzersicherheit

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden entwickelt und getestet, um den strengsten Sicherheitsanforderungen zu entsprechen. Durch Beachtung der folgenden Hinweise können Sie einen dauerhaften sicheren Betrieb Ihres Druckers gewährleisten.

Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie das Netzkabel, das zum Lieferumfang des Druckers gehört.
- Verwenden Sie keinen Erdadapter, um die Drucker an eine Stromquellensteckdose ohne Erdanschlussklemme anzuschließen.
- Stecken Sie das Netzkabel direkt in eine ordnungsgemäß geerdete elektrische Steckdose ein. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel. Wenn Sie nicht wissen, ob eine Steckdose geerdet ist, beauftragen Sie einen Elektriker mit der Überprüfung der Steckdose.

Warnung

Vermeiden Sie die Möglichkeit eines schwerwiegenden elektrischen Schlags, indem Sie eine ordnungsgemäße Erdung des Druckers sicherstellen.

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem Ort auf, an dem Benutzer auf das Netzkabel treten könnten.
- Stellen Sie nichts auf das Netzkabel.
- Verdecken Sie die Öffnungen der Lüftung nicht. Diese Öffnungen verhindern die Überhitzung des Druckers.

Warnung

Führen Sie keine Gegenstände in die Steckplätze und Öffnungen des Druckers ein. Bei einem Kontakt mit einem Spannungspunkt oder beim Kurzschließen eines Teils kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag nicht ausgeschlossen werden.

- Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche feststellen, schalten Sie den Drucker umgehend aus. Trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um das Problem zu beheben.
- Das Netzkabel ist als einsteckbares Gerät an der Rückseite des Druckers angeschlossen. Sollte es notwendig sein, den Drucker komplett vom Netz zu trennen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Stromsteckdose.

- Wenn einer der folgenden Umstände eintritt, schalten Sie den Drucker sofort aus, trennen Sie das Netzkabel ab und rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
 - Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
 - Über den Drucker wurde Flüssigkeit geschüttet.
 - Der Drucker ist Wasser ausgesetzt.
 - Ein Teil des Druckers ist beschädigt.

Wartungssicherheit

- Wenden Sie nur die explizit in der Begleitdokumentation Ihres Druckers beschriebenen Wartungsmethoden an.
- Verwenden Sie keine Aerosolreiniger. Bei Verwendung nicht genehmigter Verbrauchsmaterialien ist eine schlechte Leistung und ein möglicher Gefahrenherd nicht auszuschließen.
- Entfernen Sie die mit Schrauben befestigten Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen nur dann, wenn Sie optionales Zubehör installieren und explizit dazu aufgefordert werden. Während der Installation darf das Netzkabel nicht angeschlossen sein. Außer bei durch den Benutzer installierbaren Optionen sind keine Teile vorhanden, die Sie unter diesen Abdeckungen warten können.

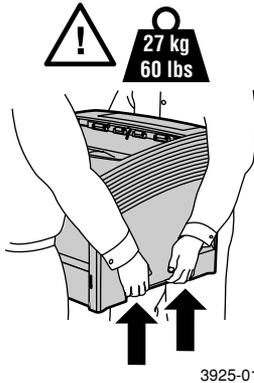
Betriebssicherheit

Drucker und Verbrauchsmaterialien wurden entwickelt und getestet, um strenge Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Dazu gehören Untersuchung und Genehmigung durch eine Sicherheitsstelle und Einhaltung der vorhandenen Umweltnormen.

Durch Beachtung der folgenden Sicherheitsrichtlinien können Sie einen dauernden sicheren Betrieb Ihres Druckers gewährleisten.

- Verwenden Sie nur speziell für Ihren Drucker ausgelegte Materialien und Verbrauchsmaterialien. Bei Verwendung ungeeigneter Materialien ist eine schlechte Leistung und ein möglicher Gefahrenherd nicht auszuschließen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Drucker, den Optionen und den Verbrauchsmaterialien angebracht sind oder mit ausgeliefert werden.
- Stellen Sie den Drucker an einem staubfreien Ort mit angemessener Belüftung auf. Die Temperatur sollte zwischen 5 Grad C und 35 Grad C und die relative Feuchtigkeit zwischen 41 Prozent und 85 Prozent liegen.
- Stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, an dem ausreichender Platz für Lüftung, Betrieb und Wartung vorhanden ist. Der empfohlene Mindestabstand vor dem Drucker beträgt 76 cm, über dem Drucker 50 cm, hinter dem Drucker 30 cm, auf der Seite mit dem Lüfterauslass 20 cm und auf der anderen Seite 10 cm. Versperren oder bedecken Sie die Steckplätze und Öffnungen des Druckers nicht. Ohne ausreichende Lüftung kann der Drucker überhitzen.
- Sie können die optimale Leistung des Druckers gewährleisten, indem Sie ihn unterhalb von 2.500 Metern Höhe einsetzen. Ein Einsatz oberhalb von 2.500 Metern überschreitet die Betriebsgrenzen.
- Stellen Sie den Drucker nicht neben einer Wärmequelle auf.
- Setzen Sie den Drucker nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Stellen Sie den Drucker nicht im Kaltluftstrom einer Klimaanlage auf.

- Platzieren Sie den Drucker auf einer ebenen und soliden Oberfläche, die sein Gewicht tragen kann. Das Grundgewicht des Druckers ohne Verpackungsmaterial beträgt 27 kg.
- Der Drucker ist schwer und muss von zwei Personen hochgehoben werden. Die folgende Abbildung veranschaulicht, wie der Drucker ordnungsgemäß angehoben wird.



- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Drucker verrücken oder umstellen. Er ist rücklastig und könnte nach hinten kippen. Folgen Sie der empfohlenen Vorgehensweise, wenn Sie den Drucker von einem Ort zu einem anderen transportieren. Weitere Informationen entnehmen Sie der *Installations- und Konfigurationsübersicht für den Laserdrucker Xerox Phaser 5400*.
- Stellen Sie keine Flüssigkeiten auf dem Drucker ab.

Warnung

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie in Bereichen im Inneren des Druckers arbeiten, die mit einem Warnungssymbol gekennzeichnet sind. Da diese Bereiche sehr heiß sein können, sind Körperverletzungen nicht auszuschließen.

- Warten Sie 10 bis 15 Sekunden zwischen dem Ein- und Ausschalten des Druckers.
- Hände, Haare, Krawatten usw. sollten nicht in die Nähe der Ausgangs- und Zuführungsrollen gebracht werden.

Während des Druckvorgangs beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Entfernen Sie das Medienzufuhrfach nicht, das Sie im Treiber oder am vorderen Bedienfeld ausgewählt haben.
- Öffnen Sie nicht die Abdeckungen.
- Schalten Sie den Drucker nicht aus.
- Verrücken Sie den Drucker nicht.

Die folgenden Symbole können am Produkt angebracht sein:

LEBENSGEFAHR Hochspannung:



Schutzleiteranschluss:



Flächen am oder im Drucker können heiß sein. Gehen Sie vorsichtig vor. Ansonsten könnten Sie sich verletzen:



Seien Sie vorsichtig. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern:



Warnung

Wenn das Gerät nicht geerdet ist, kann es durch die Berührung von Knöpfen und Steuerelementen (und anderen leitenden Teilen) zu einem elektrischen Schlag kommen. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von elektrischen Geräten Gefahren ausgehen.

Warnung

Zum eigenen Schutz sollten Sie nicht versuchen, Blockierungen der Stromzufuhr zu umgehen.

Übersicht

Druckerkomponenten

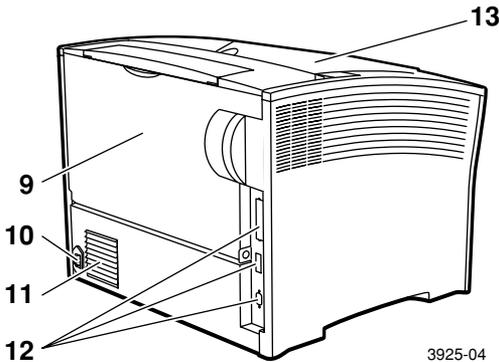
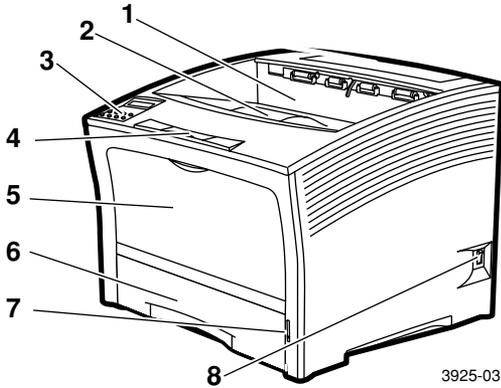
Der Basisdrucker umfasst die folgenden Hauptkomponenten:

Vorderansicht

- 1 Standard-Ausgabefach
- 2 Papierführung/Rollverlängerung
- 3 Bedienfeld
- 4 Papierauflage und Anschlag
- 5 MBF-Zuführung (hier geschlossen)
- 6 Fach 1
- 7 Papiervorratanzeige
- 8 Netzschalter

Rückansicht

- 9 Hintere Abdeckung (hier geschlossen)
- 10 Netzkabelsteckdose
- 11 Lüftungsschlitze
- 12 Schnittstellenanschlüsse (Parallel, USB, Ethernet)
- 13 Obere Abdeckung (hier geschlossen)



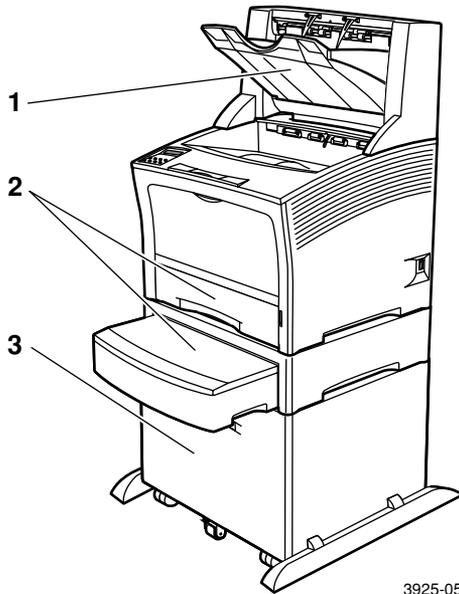
Druckoptionen

Vorderansicht

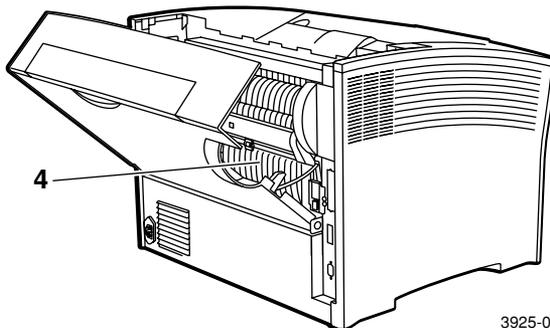
- 1 1.000-Blatt-Stacker-Fach
- 2 500-Blatt-Zuführung (A3/Ledger, Fach 2 in der Abbildung, oder A4/Letter, Fach 1 in der Abbildung)
- 3 2.000-Blatt-Zuführung (Fach 3 in der Abbildung)

Rückansicht

- 4 Duplexmodul (in der Abbildung installiert)



3925-05

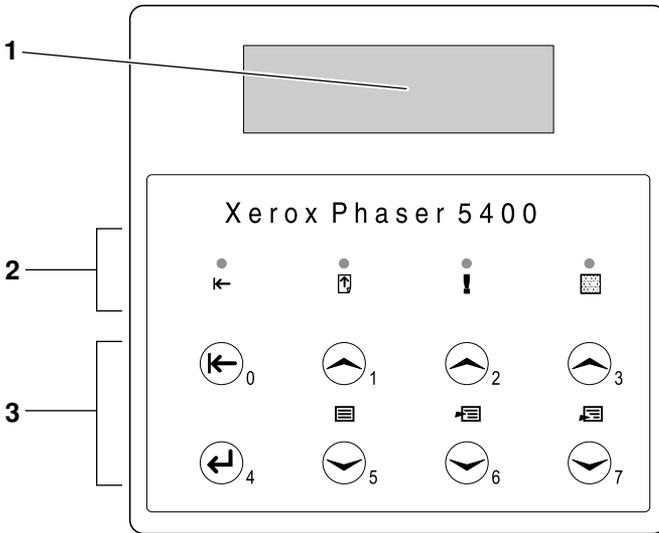


3925-06

Bedienfeld

Das Bedienfeld des Laserdruckers Xerox Phaser 5400:

- Zeigt den Druckerstatus und die Aufträge an, die gerade verarbeitet werden.
- Ermöglicht, die Druckereinstellungen zu ändern.
- Ermöglicht, Berichte zu drucken (z. B. den Konfigurationsbericht, der die aktuellen Einstellungen des Druckers auflistet).



3925-07

- 1 Anzeigebildschirm
- 2 Vier Anzeigen:
 - Online-Anzeige
 - Formularvorschub-Anzeige
 - Fehler-Anzeige
 - Daten-Anzeige
- 3 Acht Bedientastentasten:
 - Taste Online (Passwort 0)
 - Taste Eingabe (Passwort 4)
 - Taste Menü Auf (Passwort 1)
 - Taste Menü Ab (Passwort 5)
 - Taste Position Auf (Passwort 2)
 - Taste Position Ab (Passwort 6)
 - Taste Wert Auf (Passwort 3)
 - Taste Wert Ab (Passwort 7)

Anzeigebildschirm

Der Anzeigebildschirm des Bedienfelds:

- Bietet Zugriff auf eine Menühierarchie für die Konfiguration und die Steuerung des Druckers. Sie können die Menüs aufrufen, indem Sie die **Menü**-Tasten (mit der Beschriftung **1** oder **5**) drücken. Weitere Informationen zur Menüstruktur finden Sie im *Advanced Features and Troubleshooting Manual* (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung).
- Zeigt Informationen über den Status des Druckers (oder den Auftrag, der gerade ausgeführt wird) an:

Beispiele:

- Der Drucker ist online und kann Druckaufträge annehmen:

Bereit

- Der Drucker verarbeitet Daten:

Verarbeitung...

- Der Drucker wartet auf weitere Daten:

Wartestatus...

- Der Toner des Druckers geht zur Neige:

Toner fast leer

- Ein Fach ist leer (in diesem Fall ist Fach 2 leer und wird nicht mehr zum Drucken verwendet):

Kassette 2 leer

- Ein Problem ist aufgetreten (in diesem Fall kam es während der Zufuhr aus Fach 3 zu einem Papierstau):

Kass. 3 Stau - Kass. 3 Öffnen
--

Weitere Informationen über die Verwendung der Menüs finden Sie im *Advanced Features and Troubleshooting Manual* (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung) auf der CD-ROM Ihres Druckers.

Energiesparmodus

Produkte, die mit dem ENERGY STAR®-Etikett versehen sind, verbrauchen weniger Energie, senken Ihre Stromrechnung und sind umweltfreundlich.

Ihr Phaser 5400 Laserdrucker wurde werksseitig so eingestellt, dass er automatisch in einen Energiesparmodus überwechselt, wenn er über einen bestimmten Zeitraum hinweg nicht benutzt wird. In diesem Modus werden die Druckersysteme deaktiviert. Empfängt der Drucker einen Druckauftrag, wacht er wieder auf. Die Reaktivierung dauert ca. 30 Sekunden.

Die Standardeinstellung (*) für den Zeitraum, nachdem Ihr Drucker in den Energiesparmodus überwechselt, ist 60 Minuten. Um diese Einstellung zu ändern, führen Sie auf dem Bedienfeld die folgenden Schritte aus:

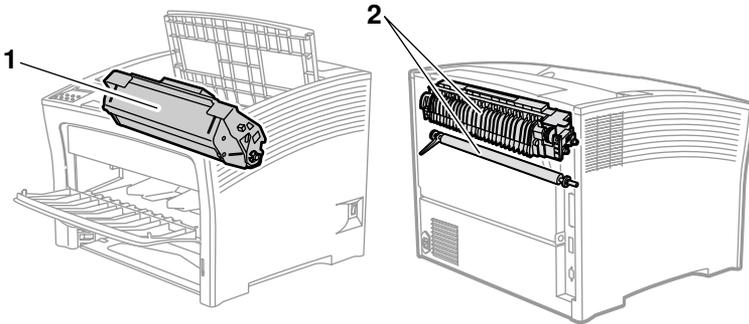
1. Drücken Sie die **Menü**-Tasten (mit der Beschriftung **1** oder **5**), um zum **Systemmenü** zu scrollen.
2. Drücken Sie die **Position**-Tasten (mit der Beschriftung **2** oder **6**), um zu **Energiesparmod.** zu scrollen.
3. Drücken Sie die **Wert**-Tasten (mit der Beschriftung **3** oder **7**), um zur entsprechenden Auswahl zu scrollen: **Aus, 15, 30, 60*, 90, 120** oder **180 Minuten**.
4. Drücken Sie die Taste **Eingabe** (mit der Beschriftung **4**).
5. Drücken Sie die Taste **Online** (mit der Beschriftung **0**), um die Menüs zu verlassen.

Weitere Informationen zum Energieverbrauch und zu Einstellungen finden Sie im *Advanced Features and Troubleshooting Manual* (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung).

Zubehör und Verbrauchsmaterialien von Xerox

Für den Drucker sind die folgenden durch den Kunden austauschbaren Verbrauchsmaterialien (CRCs – Customer-Replaceable Consumables) verfügbar:

- 1 Laserdruckkartusche (Zugriff über die obere Abdeckung)
- 2 Wartungs-Kit (Fixiereinheit und Transferrolle)



3925-08

Am Bedienfeld des Druckers werden Meldungen angezeigt, wenn Benutzereingriffe erforderlich sind. Bei Warnungen wird der Drucker nicht ausgeschaltet. Diese Meldungen informieren vielmehr über Schritte, die ergriffen werden müssen, um ein Abschalten zu verhindern.

Eine leere Laserdruckkartusche oder ein verbrauchter Wartungsartikel kann die Druckqualität verschlechtern und/oder den Druck verhindern.

- Achten Sie darauf, dass Sie Verbrauchsmaterialien und Wartungsartikel in ausreichender Zahl vorrätig haben.
- Fügen Sie sie hinzu oder tauschen Sie sie aus, wenn der Drucker Sie dazu auffordert.

Wenn Sie Verbrauchsmaterialien und Zubehör bestellen wollen, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder rufen Sie die Xerox Website auf: www.xerox.com/officeprinting

Durch den Kunden austauschbare Verbrauchsmaterialien

Artikel	Durchschnittliche Lebensdauer	Bestellnummer
Laserdruckkartusche	20.000 Ausdrucke*	113R00495
Wartungs-Kit	200.000 Ausdrucke	109R00521 für 110 V (60 Hz)
■ Enthält: Fixierkartusche, Transferrolle, Reinigungstuch und Anweisungen.		109R00522 für 220 V (50 Hz)

* Durchschnittliche Lebensdauer der Laserdruckkartusche bei einer Seitendeckung von 5% bei Letter- oder A4-Papier. Der Drucker zeigt bei niedrigem Tonerstand bzw. einem erforderlichen Austausch der Laserdruckkartusche eine Meldung am Bedienfeld an.

Professionelles Druckerpapier von Xerox

Artikel	Format	Beschreibung	Bestellnummer
Standardpapier			
Xerox 4024 DP	Letter (US) 8,5 x 11 Zoll	20 lbs. (75 g/m ²)	3R721
Xerox Business Multi-Purpose 4200	Letter (US) 8,5 x 11 Zoll	20 lbs. (75 g/m ²)	3R2047
Xerox 4024 DP 3-fach-Lochung	Letter (US) 8,5 x 11 Zoll	20 lbs. (75 g/m ²)	3R2193
Xerox 4024 DP	Legal 8,5 x 14 Zoll	20 lbs. (75 g/m ²)	3R727
Xerox 4024 DP	Ledger 11 x 17 Zoll	20 lbs. (75 g/m ²)	3R729
Xerox Premier Paper	A4 210 x 297 mm	80 g/m ²	3R91805
Xerox Business Paper	A4 210 x 297 mm	80 g/m ²	3R91820
Xerox Kartoniertes Papier	Letter (US) 8,5 x 11 Zoll	65 lbs. (243 g/m ²)	3R3041
Alternatives Papier			
Xerox Image Series Smooth	Letter (US) 8,5 x 11 Zoll	20 lbs. (75 g/m ²)	3R54
Recycling-Papier			
Xerox Planet Plus	A4 210 x 297 mm	80 g/m ²	3R90652

Xerox Transparentfolienfilm

Artikel	Format	Bestellnummer
Xerox Clear	Letter (US) 8,5 x 11 Zoll	3R3117
Xerox Paperback, Clear	Letter (US) 8,5 x 11 Zoll	3R3028
Xerox Type C, Plain	A4 210 x 297 mm	3R96002

Xerox Aufkleber

Format	Beschreibung	Bestellnummer
A4 210 x 297 mm	24 Aufkleber pro Blatt	3R96178
Letter (US) 8,5 x 11 Zoll	30 Aufkleber pro Blatt	3R4469

Optionen

Optionen und Leistungsmerkmale	Bestellnummer
Festplattenlaufwerk <ul style="list-style-type: none"> ■ Festplatte mit einer Kapazität von mindestens 2 GB ■ Speichert Ressourcen, Schriften, Formulare und Makros und ermöglicht, große Druckaufträge unterbrechungsfrei zu sortieren 	097S02806
Kassette im A3-/Ledger-/Legal-Format <ul style="list-style-type: none"> ■ Zusätzlich/Ersatz – nur Fach 	109R00523
Kassette im A4-/Letter-Format <ul style="list-style-type: none"> ■ Zusätzlich/Ersatz – nur Fach 	109R00524
500-Blatt-Zuführung mit Fach im A3-/Ledger-Format <ul style="list-style-type: none"> ■ Zusätzliches Medienfach und Zuführung ■ Das Fach im A3-/Ledger-Format kann durch Fach 1 oder eine beliebige 500-Blatt-Zuführung ausgetauscht werden 	097S02711

Optionen (Forts.)

Optionen und Leistungsmerkmale	Bestellnummer
500-Blatt-Zuführung mit Fach im A4-/Letter-Format	097S02712
<ul style="list-style-type: none">■ Zusätzliches Medienfach und Zuführung■ Das Fach im A4-/Letter-Format kann durch Fach 1 oder eine beliebige 500-Blatt-Zuführung ausgetauscht werden	
2.000-Blatt-Zuführung	097S02714
<ul style="list-style-type: none">■ Ermöglicht, maximal 2.000 Blatt Papier im Format A4 oder Letter einzulegen.■ Erhöhte Druckkapazität■ Bietet größere Flexibilität und mehr Komfort beim Drucken	
1.000-Blatt-Stacker-Fach	097S02715
<ul style="list-style-type: none">■ Ermöglicht, bis zu 1.000 Blatt Papier zu stapeln■ Ergänzt das Standard-Ausgabefach	
Duplexmodul	097S02713
<ul style="list-style-type: none">■ Aktiviert die <i>automatische</i> Duplex-Funktion	
Arbeitsspeicher (DIMMs)	
<ul style="list-style-type: none">■ Optimierte die Schriftartfunktionen, verbessert die Datenübertragungsgeschwindigkeit und die Verarbeitung komplexer Seiten■ Speicher-Kits sind in drei Konfigurationen in den folgenden Einheiten erhältlich:<ul style="list-style-type: none">■ 16 MB■ 32 MB■ 64 MB	
	097S02356
	097S02357
	097S02358
Flash-Speicher (DIMMs)	097S02360
<ul style="list-style-type: none">■ Bietet 8 MB Speicher zum Speichern von heruntergeladenen Schriftarten und Overlays	

Druckmedien

Papieraufbewahrung

- Bewahren Sie das Papier auf einer ebenen Oberfläche bei relativ niedriger Luftfeuchtigkeit auf.
- Achten Sie bei der Aufbewahrung des Papiers darauf, dass es nicht verknittert, geknickt oder wellig wird.
- Packen Sie das Papier erst aus, wenn Sie es verwenden. Packen Sie Papier wieder ein, das Sie gerade nicht benötigen.
- Setzen Sie Papier keiner direkten Sonneneinstrahlung oder hohen Luftfeuchtigkeit aus.

Papiergewichte

Unterstütztes Gewicht	Medienzufuhr
60-200 g/m ² (16 lb. Bond bis 110 lbs. Karton)	50-Blatt-Hauptfach Optionale 500-Blatt-Zuführungen 2.000-Blatt-Zuführung
60-135 g/m ² (16 lb. Bond bis 36 lbs. Bond)	MBF-Zuführung
60-105 g/m ² (16 - 28 lbs. Bond)	Duplexmodul

Kapazitäten der Medienzufuhr

Medienzufuhr	Kapazität
Fach 1	500
<ul style="list-style-type: none">■ Standard-500-Blatt-Medienzufuhr.	
Fach 2	500*
<ul style="list-style-type: none">■ Optionale Medienzufuhr, die direkt unter Fach 1 installiert wird.■ In Frage kommt eine 500-Blatt-Zuführung oder eine 2.000-Blatt-Zuführung.	
Fach 3	500*
<ul style="list-style-type: none">■ Optionale Medienzufuhr, die direkt unter Fach 2 installiert wird.■ Nur verfügbar, wenn Fach 2 keine 2.000-Blatt-Zuführung ist.■ In Frage kommt eine weitere 500-Blatt-Zuführung oder die 2.000-Blatt-Zuführung.	
MBF-Zuführung	150
<ul style="list-style-type: none">■ Fungiert entweder als Fach für die manuelle Einzelblattzuführung oder als Fach für maximal 150 Blatt.	

* Die genannten Kapazitäten setzen ein typisches Papiergewicht von 80 g/m² (20 lbs.) voraus. Bei anderen Papiergewichten sind andere Kapazitäten zu erwarten.

Hinweis: Legen Sie das Papier nur bis zu der Markierung ein, die sich auf der Rückseite oder an der Seite des Fachs befindet.

Unterstützte Druckmedien und Medienformate

Druckmedien	Medienformat	Fach 1, Fach 2, Fach 3			MBF-Zuführung
		A4/ Letter	A3/ Ledger	2.000- Blatt- Zuführung	
A3	297 x 420 mm	-	ZKK ⁽²⁾	-	ZKK
A4	210 x 297 mm	ZLK	ZLK	ZLK	ZLK
A5	148 x 210 mm	ZLK ⁽²⁾	ZLK ⁽²⁾	-	ZLK
A6	105 x 148 mm	-	-	-	ZLK ⁽¹⁾
B4-JIS	257 x 364 mm	-	ZKK	-	ZKK
B5-JIS	182 x 257 mm	ZLK ⁽²⁾	ZLK ⁽²⁾	-	ZLK
Statement	5,5 x 8,5 Zoll	ZLK ⁽³⁾	ZLK ⁽³⁾	-	ZLK
Executive	7,25 x 10,5 Zoll	ZLK ⁽³⁾	ZLK ⁽³⁾	-	ZLK
Letter	8,5 x 11 Zoll	ZLK	ZLK	ZLK	ZLK
Folio	8,5 x 13 Zoll	-	ZKK	-	ZKK
Legal	8,5 x 14 Zoll	-	ZKK	-	ZKK
Ledger	11 x 17 Zoll	-	ZKK ⁽³⁾	-	ZKK
Umschläge					
COM-10	4,1 x 9,5 Zoll	ZLK ⁽¹⁾⁽³⁾	-	-	ZLK ⁽¹⁾
Monarch	3,8 x 7,5 Zoll	ZLK ⁽¹⁾⁽³⁾	-	-	ZLK ⁽¹⁾
DL	110 x 220 mm	ZLK ⁽¹⁾⁽²⁾	-	-	ZLK ⁽¹⁾
C5	162 x 229 mm	ZLK ⁽¹⁾	-	-	ZLK ⁽¹⁾
Transparent- folien					
A4	210 x 297 mm	ZLK ⁽¹⁾	ZLK ⁽¹⁾	-	ZLK ⁽¹⁾
Letter	8,5 x 11 Zoll	ZLK ⁽¹⁾	ZLK ⁽¹⁾	-	ZLK ⁽¹⁾
Aufkleber					
A4	210 x 297 mm	ZLK ⁽¹⁾	ZLK ⁽¹⁾	-	ZLK ⁽¹⁾
Letter	8,5 x 11 Zoll	ZLK ⁽¹⁾	ZLK ⁽¹⁾	-	ZLK ⁽¹⁾

ZKK = Zuführung über kurze Kante, ZLK = Zuführung über lange Kante

⁽¹⁾ Nur einseitiger Druck.

⁽²⁾ Nur wenn Standardwerte = Millimeter im Systemmenü des Bedienfelds ausgewählt wurde.

⁽³⁾ Nur wenn Standardwerte = Zoll im Systemmenü des Bedienfelds ausgewählt wurde.

Benutzerdefinierte Papierformate

Geeignete Formate	Fach 1, Fach 2, Fach 3			MBF- Zuführung
	A4/Letter	A3/Ledger	2.000-Blatt- Zuführung	
Einseitig				
Breite	148 - 297 mm 5,83 - 11,69 Zoll	210 - 297 mm 8,27 - 11,69 Zoll	Keine	76,2 - 305 mm 3 - 12 Zoll
Länge	98,4 - 216 mm 3,875 - 8,5 Zoll	139,7 - 431,8 mm 5,5 - 17 Zoll	Keine	98,4 - 508 mm 3,875 - 20 Zoll
Duplex				
Breite	182 - 297 mm 7,16 - 11,69 Zoll	210 - 297 mm 8,27 - 11,69 Zoll	Keine	182 - 297 mm 7,16 - 11,69 Zoll
Länge	139,7 - 216 mm 5,5 - 8,5 Zoll	139,7 - 431,8 mm 5,5 - 17 Zoll	Keine	139,7 - 431,8 mm 5,5 - 17 Zoll

Nicht geeignete Druckmedien

Die folgenden Druckmedien dürfen nicht im Drucker verwendet werden. Wenn sie verwendet werden, sind eine hohe Papierstauquote und andere Papierverarbeitungsprobleme nicht auszuschließen.

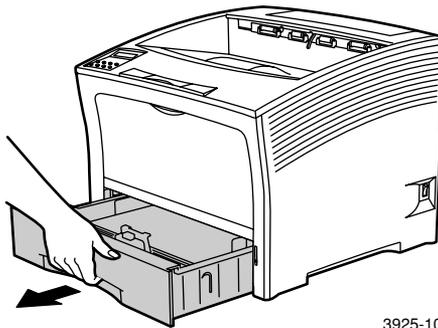
- Extrem starkes oder dünnes Papier
- Papier mit hoher Texturierung
- Bereits bedrucktes Papier (vorgedruckte Briefbögen sind jedoch zulässig)
- Verknicktes, zerfetztes oder gefaltetes Papier
- Feuchtes oder nasses Papier
- Welliges Papier
- Paper mit elektrostatischer Ladung
- Geklebtes Papier
- Papier mit Spezialbeschichtung
- Papier, das eine Temperatur von 150 Grad C nicht aushält
- Thermopapier
- Kohlepapier
- Papier mit angebrachten Büroklammern, Bändern, Heftklammern, Klebeband usw.
- Aufkleber mit ungeschützter Rückschicht

Einlegen von Druckmedien

Einlegen von Druckmedien in Fach 1, 2 oder 3

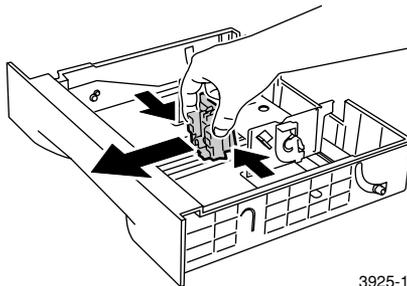
Fach für A4-/Letter-Format

1. Nehmen Sie das Fach aus dem Drucker heraus:
 - a. Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus.
 - b. Heben Sie das Fach vorsichtig aus dem Drucker heraus.
 - c. Stellen Sie das Fach auf eine ebene Fläche.

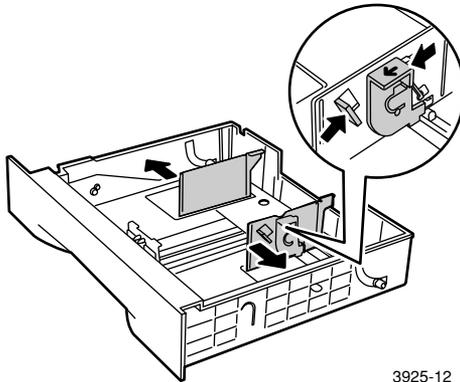


Wenn Sie Papier des gleichen Formats einlegen, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

2. Drücken Sie die Längsführung behutsam an, heben Sie sie an, und ziehen Sie sie aus dem Fach heraus.

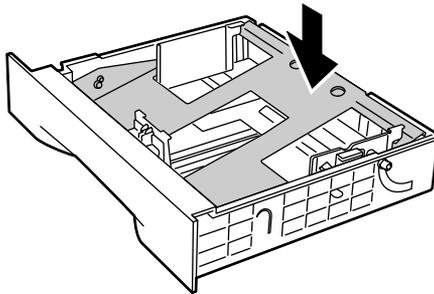


3. Drücken Sie die seitlichen Führungen behutsam an, und ziehen Sie sie aus dem Fach heraus.



3925-12

4. Wenn die Metallgrundplatte des Fachs weiterhin aufgerichtet ist, drücken Sie sie nach unten, um sie zu verriegeln.

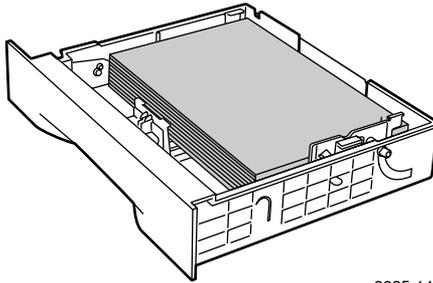


3925-13

Hinweis

Um Fehler bei der Zufuhr oder Staus zu verhindern, fächern Sie das Papier auf, bevor Sie es in das Fach einlegen.

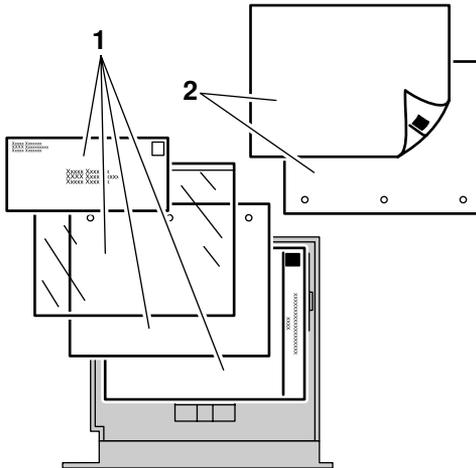
5. Richten Sie die vier Ecken des Papierstapels aus, und legen Sie ihn nach den unten stehenden Anweisungen für den einseitigen und Duplexdruck in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass das Papier in der Fachmitte unter den Halteklappen auf beiden Seiten eingelegt wird.



3925-14

Fach von oben gesehen:

1. Einseitiger Druck, 2. Duplexdruck

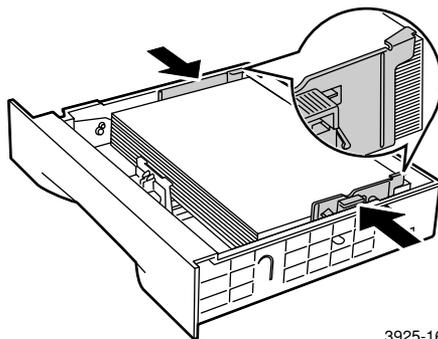


3925-15

6. Stellen Sie die seitlichen Führungen gemäß der Papierbreite ein, während Sie sie andrücken.

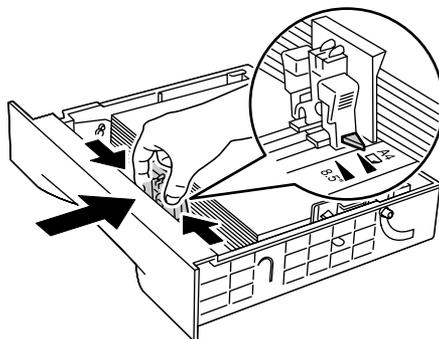
Hinweis

Um Fehler bei der Zufuhr oder Staus zu verhindern, achten Sie darauf, dass der Stapel unter den Halteklammern auf beiden Seiten eingelegt ist, und stellen Sie die seitlichen Führungen auf das korrekte Format ein.



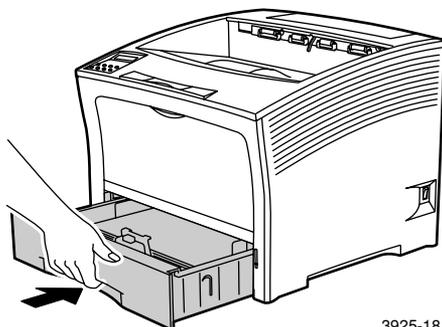
3925-16

7. Wenn die seitlichen Führungen ausgerichtet sind, passen Sie die Längsführung an die Papierlänge an.



3925-17

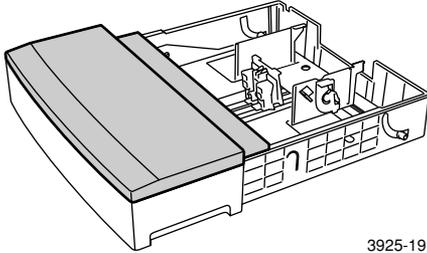
8. Setzen Sie das Fach vollständig in den Drucker ein. Achten Sie darauf, dass es ordnungsgemäß fest sitzt.



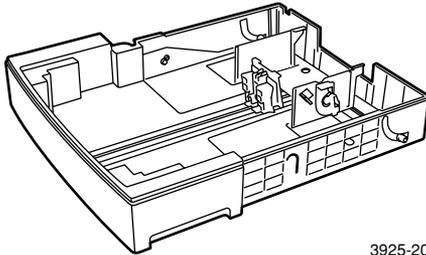
9. Wenn Sie eine andere Papiersorte in das Fach eingelegt haben, geben Sie die Papiersorte am Bedienfeld an.
- Drücken Sie die **Menü**-Tasten (mit der Beschriftung **1** oder **5**), um zum **Kassettenmenü** zu scrollen.
 - Drücken Sie die **Position**-Tasten (mit der Beschriftung **2** oder **6**), um zu **Kass. 1: Pap.Art**, **Kass. 2: Pap.Art** oder **Kass. 3: Pap.Art** zu scrollen.
 - Drücken Sie die **Wert**-Tasten (mit der Beschriftung **3** oder **7**), um zur korrekten Papiersorte (Standard, Vorge druckt, Briefbogen usw.) zu scrollen.
 - Drücken Sie die Taste **Eingabe** (mit der Beschriftung **4**).
 - Drücken Sie die Taste **Online** (mit der Beschriftung **0**), um die Menüs zu verlassen.

A3-/Ledger-Fach

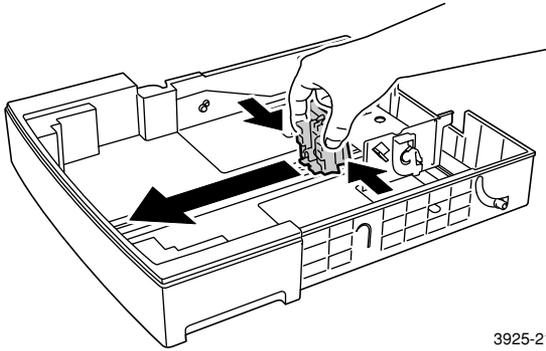
1. Nehmen Sie das Fach aus dem Drucker heraus:
 - a. Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus.
 - b. Heben Sie das Fach vorsichtig aus dem Drucker heraus.
 - c. Stellen Sie das Fach auf eine ebene Fläche.



2. Nehmen Sie die Abdeckung des Fachs ab.
Wenn Sie Papier des gleichen Formats einlegen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

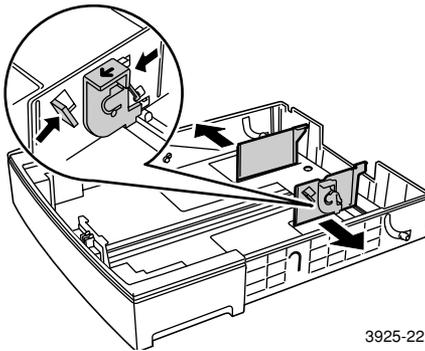


3. Drücken Sie die Längsführung behutsam, heben Sie sie an, und ziehen Sie sie aus dem Fach heraus.



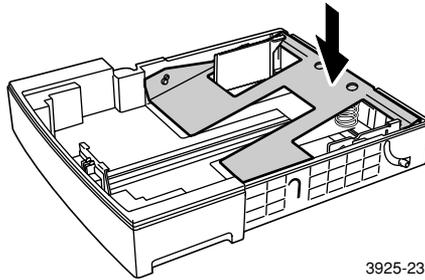
3925-21

4. Drücken Sie die seitlichen Führungen behutsam, und ziehen Sie sie aus dem Fach heraus.



3925-22

5. Wenn die Metallgrundplatte des Fachs weiterhin aufgerichtet ist, drücken Sie sie nach unten, um sie zu verriegeln.

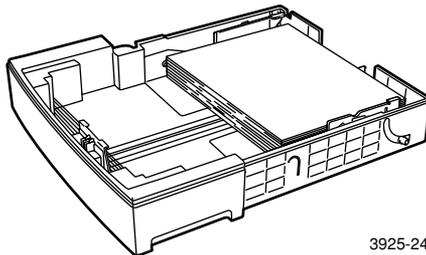


3925-23

Hinweis

Um Fehler bei der Zufuhr oder Staus zu verhindern, fächern Sie das Papier auf, bevor Sie es in das Fach einlegen.

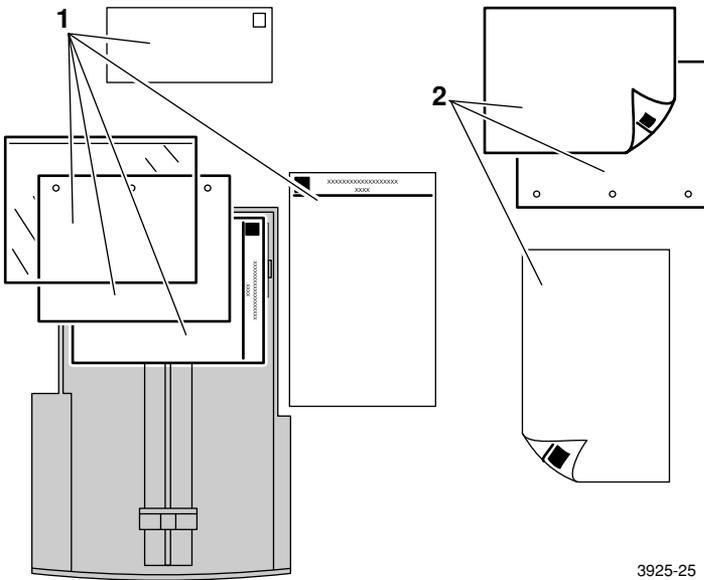
6. Richten Sie die vier Ecken des Papierstapels aus, und legen Sie ihn so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben weist. Achten Sie darauf, dass das Papier in der Fachmitte unter den Halteklammern auf beiden Seiten eingelegt wird.



3925-24

Fach von oben gesehen:

1. Einseitiger Druck, 2. Duplexdruck

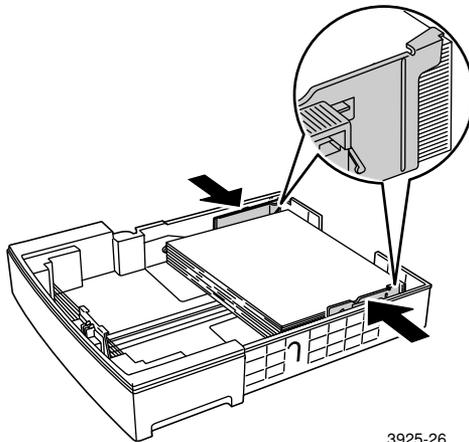


3925-25

7. Stellen Sie die seitlichen Führungen gemäß der Papierbreite ein, während Sie sie andrücken.

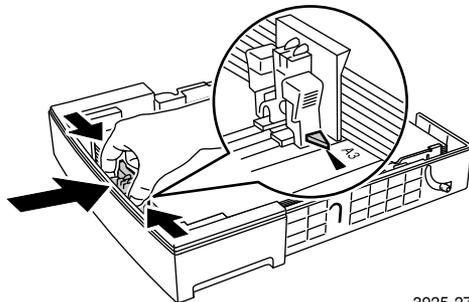
Hinweis

Um Fehler bei der Zufuhr oder Staus zu verhindern, achten Sie darauf, dass der Stapel unter den Halteklemmen auf beiden Seiten eingelegt ist, und stellen Sie die seitlichen Führungen auf das korrekte Format ein.



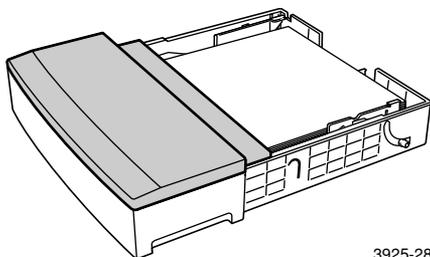
3925-26

8. Wenn die seitlichen Führungen ausgerichtet sind, passen Sie die Längsführung an die Papierlänge an.



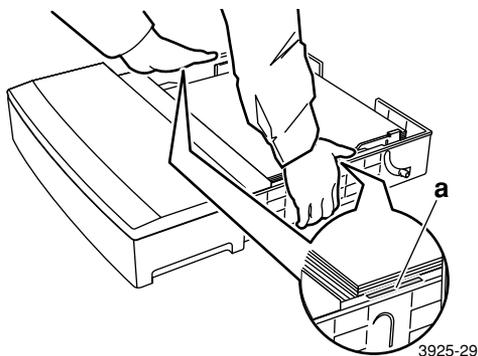
3925-27

9. Bringen Sie die Abdeckung des Fachs wieder an.



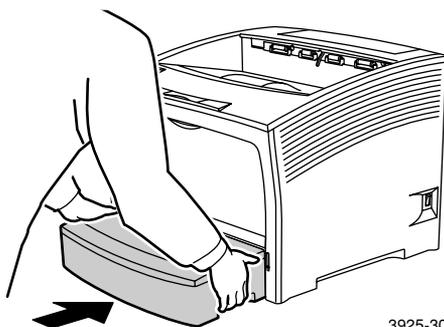
3925-28

10. Fassen Sie das Fach an den grünen Aufklebern (a) an, und legen Sie es in den Drucker ein.



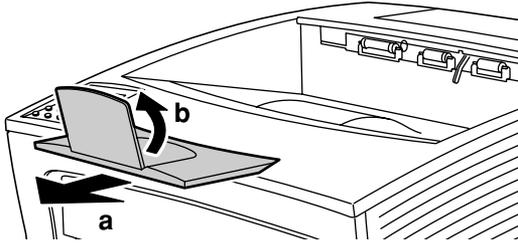
3925-29

11. Schieben Sie das Fach vollständig in den Drucker ein. Achten Sie darauf, dass es ordnungsgemäß fest sitzt.



3925-30

12. Wenn Sie großformatige Druckmedien verwenden:
- Ziehen Sie die Papierauflage heraus.
 - Heben Sie den Anschlag hoch.

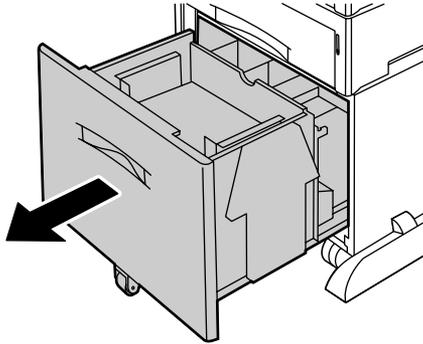


3925-31

13. Wenn Sie eine andere Papiersorte in das Fach eingelegt haben, geben Sie die Papiersorte am Bedienfeld an.
- Drücken Sie die **Menü**-Tasten (mit der Beschriftung **1** oder **5**), um zum **Kassettenmenü** zu scrollen.
 - Drücken Sie die **Position**-Tasten (mit der Beschriftung **2** oder **6**), um zu **Kass. 1: Pap.Art**, **Kass. 2: Pap.Art** oder **Kass. 3: Pap.Art** zu scrollen.
 - Drücken Sie die **Wert**-Tasten (mit der Beschriftung **3** oder **7**), um zur korrekten Papiersorte (Standard, Vorge druckt, Briefbogen usw.) zu scrollen.
 - Drücken Sie die Taste **Eingabe** (mit der Beschriftung **4**).
 - Drücken Sie die Taste **Online** (mit der Beschriftung **0**), um die Menüs zu verlassen.

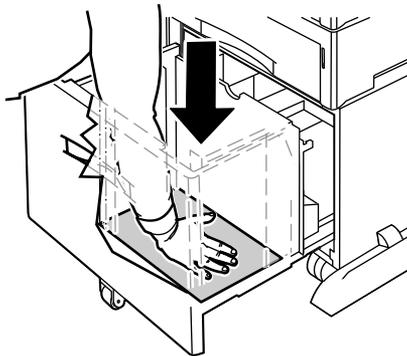
2.000-Blatt-Zuführung

1. Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus.



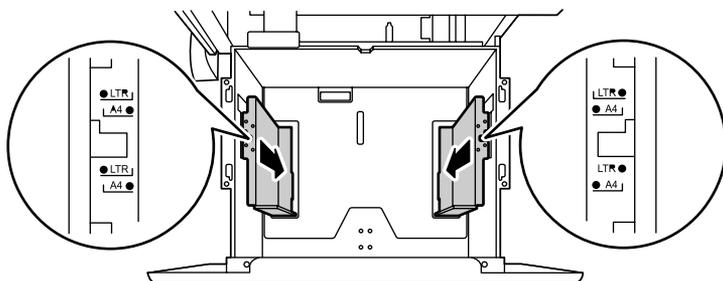
3925-32

2. Drücken Sie das Fach nach unten, bevor Sie Papier einlegen. Wenn Sie Papier des gleichen Formats einlegen, fahren Sie mit Schritt 4 fort.



3925-33

3. Passen Sie die Papierführungen an das Papierformat an, indem Sie die Freigaberiegel öffnen und sie in die geeigneten Öffnungen der Führung einführen.



3925-34

4. Bereiten Sie einen Stapel Papier auf das Einlegen vor, indem Sie ihn fächern und in beiden Händen halten.

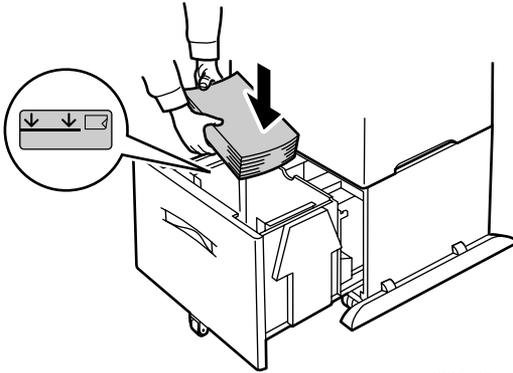


3925-35

5. Legen Sie das Papier vorsichtig in das Fach ein.

Hinweis

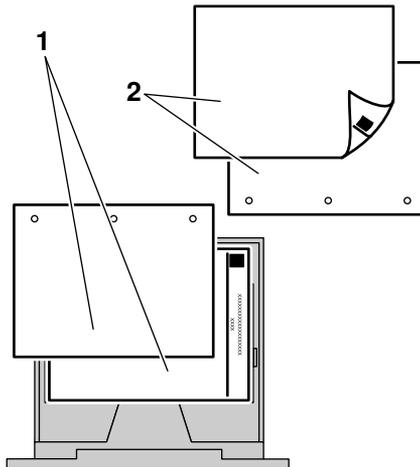
Achten Sie darauf, dass der Stapel nicht höher als die im Fach angebrachte Markierung ist. Ansonsten sind Fehler bei der Zufuhr nicht auszuschließen.



3925-36

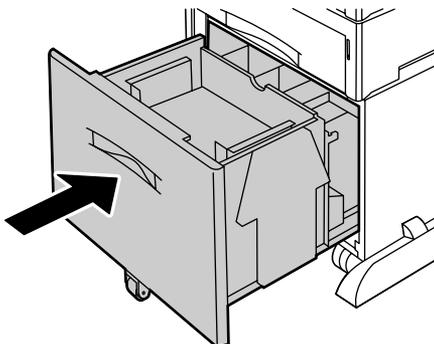
Fach von oben gesehen:

1. Einseitiger Druck, 2. Duplexdruck



3925-37

6. Schieben Sie das Fach vollständig in den Drucker ein.



3925-38

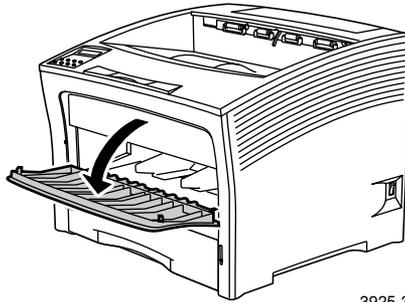
7. Wenn Sie eine andere Papiersorte in das Fach eingelegt haben, geben Sie die Papiersorte am Bedienfeld an.
- Drücken Sie die **Menü**-Tasten (mit der Beschriftung **1** oder **5**), um zum **Kassettenmenü** zu scrollen.
 - Drücken Sie die **Position**-Tasten (mit der Beschriftung **2** oder **6**), um zu **Kass. 2 Pap.Art** oder **Kass. 3 Pap.Art** zu scrollen
 - Drücken Sie die **Wert**-Tasten (mit der Beschriftung **3** oder **7**), um zur korrekten Papiersorte (Standard, Vorge druckt, Briefbogen usw.) zu scrollen.
 - Drücken Sie die Taste **Eingabe** (mit der Beschriftung **4**).
 - Drücken Sie die Taste **Online** (mit der Beschriftung **0**), um die Menüs zu verlassen.

MBF-Zuführung

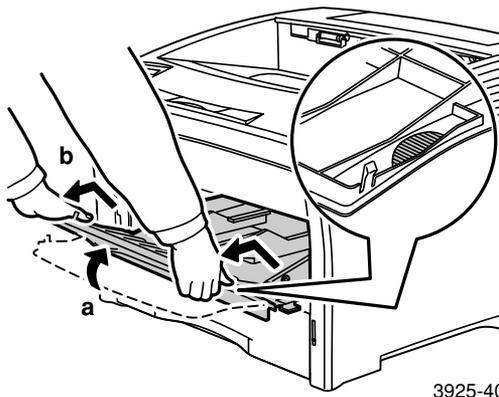
1. Öffnen Sie die Abdeckung der MBF-Zuführung, indem Sie oben in der Mitte an dem Riegel ziehen.

Vorsicht

Damit die MBF-Zuführung nicht beschädigt wird, üben Sie keinen Druck auf sie aus, bzw. stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Zuführung.



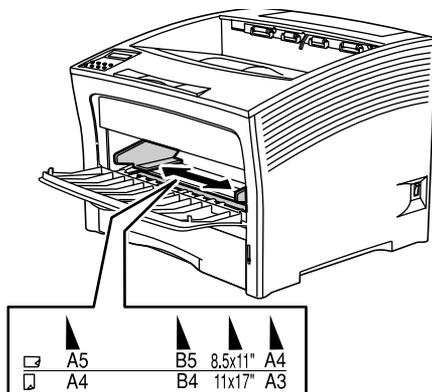
2. Wenn Sie Umschläge, Postkarten oder anderes kleinformatiges Papier einlegen möchten, müssen Sie die MBF-Zuführung ausfahren.
 - a. Halten Sie die Zuführung an den entsprechenden Stellen fest, und kippen Sie sie geringfügig nach oben.
 - b. Heben Sie die Zuführung vorsichtig nach oben, und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



3. Stellen Sie die Papierführung gemäß dem Format der Druckmedien ein, die Sie verwenden möchten.

Hinweis

Um Staus zu vermeiden, müssen die Führungen korrekt eingestellt werden. Außerdem dürfen Sie das Fach nicht überladen.

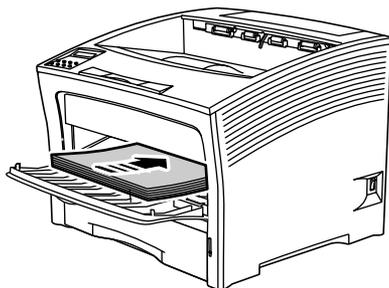


3925-41

4. Richten Sie die vier Ecken des Papiers aus, und legen Sie es so in das Fach ein, dass die zu bedruckende Seite nach *oben* weist.

Hinweis

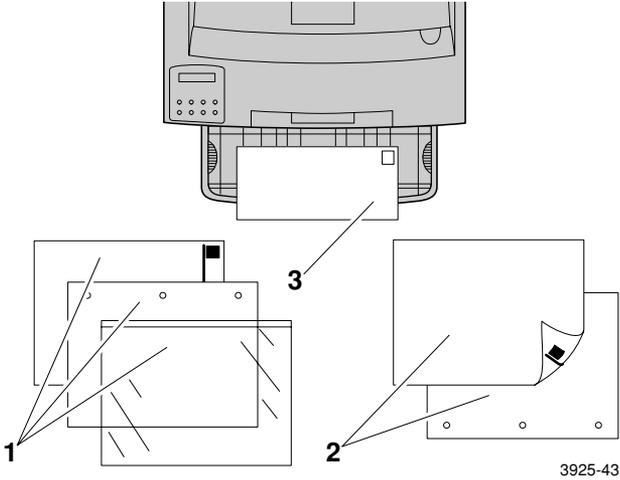
Führen Sie das Papier so weit ein, bis es den Anschlag im Drucker leicht berührt.



3925-42

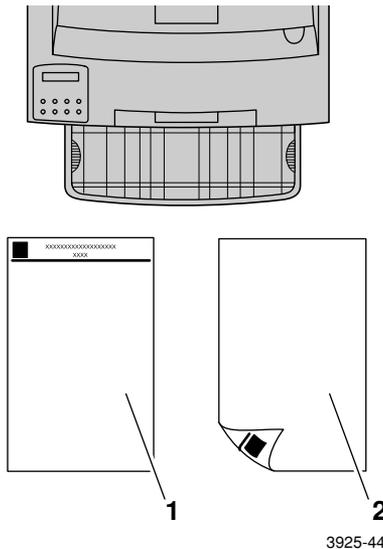
Ausrichtung-Zuführung über lange Kante

1. Einseitige Ausrichtungen, 2. Duplexausrichtungen, 3. Umschlagausrichtung

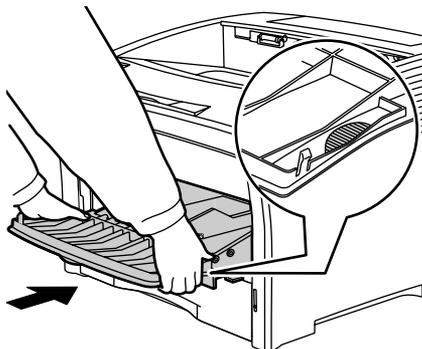


Ausrichtung-Zuführung über kurze Kante

1. Einseitige Ausrichtung, 2. Duplexausrichtung

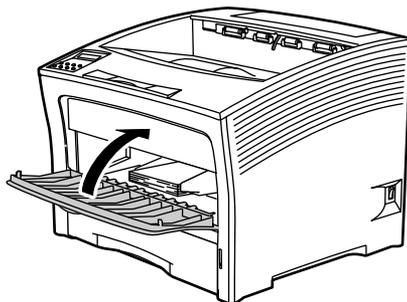


5. Wenn Sie die MBF-Zuführung in Schritt 2 ausgefahren haben, schieben Sie sie in die normale Position zurück.
 - a. Halten Sie die MBF-Zuführung an beiden Seiten an den angegebenen Stellen fest.
 - b. Schieben Sie die Zuführung gerade bis zum Anschlag in den Drucker zurück.



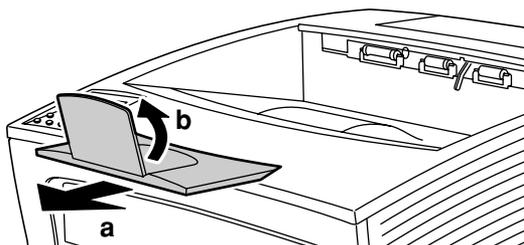
3925-45

6. Wenn die Druckmedien in das Gehäuse der MBF-Zuführung passen, schließen Sie die Abdeckung.



3925-46

7. Wenn Sie großformatige Druckmedien verwenden:
 - a. Ziehen Sie die Papierauflage heraus.
 - b. Heben Sie den Anschlag hoch.



3925-31

8. Wenn Sie eine andere Papiersorte in die MBF-Zuführung eingelegt haben, geben Sie Papiersorte und/oder -format am Bedienfeld an.
 - a. Drücken Sie die **Menü**-Tasten (mit der Beschriftung **1** oder **5**), um zum **Kassettenmenü** zu scrollen.
 - b. Wenn Sie den Medientyp geändert haben, drücken Sie die **Position**-Tasten (mit der Beschriftung **2** oder **6**), um zu **Zusatzzuf.: Art** zu scrollen.
 - c. Drücken Sie die **Wert**-Tasten (mit der Beschriftung **3** oder **7**), um zur korrekten Papiersorte (Standard, Vorgedruckt, Briefbogen usw.) zu scrollen.
 - d. Drücken Sie die Taste **Eingabe** (mit der Beschriftung **4**).
 - e. Wenn Sie das Medienformat geändert haben, drücken Sie die **Position**-Tasten, um zu **Zusatzzuf.: Größe** zu scrollen.
 - f. Drücken Sie die **Wert**-Tasten, um zum korrekten Papierformat (Letter, A4 usw.) zu scrollen.
 - g. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.
 - h. Drücken Sie die Taste **Online** (mit der Beschriftung **0**), um die Menüs zu verlassen.

Drucken von Aufträgen

Beim Drucken eines Auftrags können Sie die folgenden Funktionen mit Hilfe des Druckertreibers auswählen:

- Papierzufuhr
- Ausgabefach – siehe *Seite 38*
- Zu verwendende(s) Papierformat und Druckmedien:
 - Spezialpapier – siehe *Seite 39*
 - Erste Seite anders – siehe *Seite 40*
 - Umschläge – siehe *Seite 41*
 - Aufkleber – siehe *Seite 43*
 - Transparentfolien – siehe *Seite 46*
- Einseitiger oder Duplexdruck (wenn das Duplexmodul installiert ist) – siehe *Seite 48*
- Ausrichtung – siehe *Seite 50*

Nähere Informationen zu den folgenden Funktionen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers oder im *Advanced Features and Troubleshooting Guide* (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung) auf der Drucker-CD-ROM.

- Kopien sortieren
- Benutzerdefinierte (keine standardmäßigen) Papierformate, die in die MBF-Zuführung oder in eines der 500-Blatt-Fächer eingelegt werden können.
- Entwurfsmodus – Sie benötigen weniger Toner pro Seite, müssen aber eine schlechtere Druckqualität in Kauf nehmen (für das gelegentliche Drucken von Entwürfen von High-Density-Dokumenten).
- Broschürendruck (sofern Ihr Drucker mit dem optionalen Duplexmodul ausgerüstet ist).

- N-fach, wobei N die Anzahl von Seiten ist, die auf einem physischen Blatt Papier gedruckt wird (dies ist nützlich, um eine Vorschau des Layouts eines Dokuments einzusehen).
- Geschützter Druck und Proof-Druck (sofern Ihr Drucker ein optionales Festplattenlaufwerk besitzt).
- Rand-zu-Rand-Druck, wobei Text und Bilder bis zum physischen Rand der Seite gedruckt werden. (Datenverluste am Rand sind infolge von mechanischen und physischen Einschränkungen möglich.)
- Wasserzeichen und Overlay, wobei Hintergrundtext auf der ersten oder auf allen Seiten eines Dokuments gedruckt wird.

Ausgabe

Standardfach

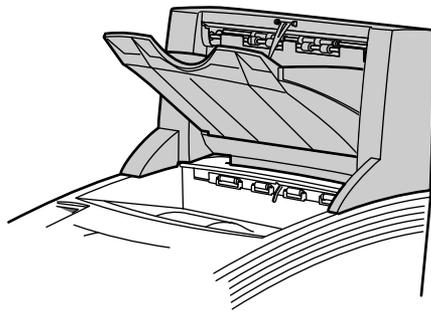
Das Standard-Ausgabefach ist für ca. 500 Blatt ausgelegt.

Wählen Sie einen der folgenden Schritte, um das Standardfach als Ausgabefach für den Druckauftrag anzugeben:

- Wählen Sie im Druckertreiber **Standardfach** aus.
- Wählen Sie am Bedienfeld des Druckers **Ausgabeeinheit** aus.

1.000-Blatt-Stacker-Fach

Das 1.000-Blatt-Stacker-Fach ist ein optionales Ausgabegerät für Ihren Drucker.



3925-48

Sie können es als zusätzliches Ausgabefach mit einer Kapazität von 1.000 Blatt und als Ergänzung des 500-Blatt-Standard-Ausgabefachs verwenden.

Wählen Sie einen der folgenden Schritte, um das Stacker-Fach als Ausgabefach für den Druckauftrag anzugeben:

- Wählen Sie im Druckertreiber **Stacker-Fach** aus.
- Wählen Sie am Bedienfeld des Druckers **Ausgabeeinheit** aus.

Das *Advanced Features and Troubleshooting Manual* (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung) enthält ausführliche Anweisungen über das Konfigurieren des 1.000-Blatt-Stacker-Fachs.

Drucken auf Spezialpapier

Sie können auf Briefpapier mit Briefkopf, vorgedrucktem oder vorgelochtem Papier, Farbpapier und Karton drucken. Überprüfen Sie das geeignete Papierformat auf *Seite 12*. Überprüfen Sie das geeignete Papiergewicht auf *Seite 10*.

Am Drucker:

1. Legen Sie das Spezialpapier in ein Fach oder in die MBF-Zuführung ein. Bei Briefpapier mit Briefkopf, vorgedrucktem und vorgelochtem Papier müssen Sie darauf achten, dass das Papier richtig ausgerichtet ist, und zwar abhängig davon, ob Sie einseitig oder beidseitig drucken.
 - Informationen zum A4-/Letter-Fach finden Sie auf *Seite 17*, zum A3-/Ledger-Fach auf *Seite 23* und zur 2.000-Blatt-Zuführung auf *Seite 29*.
 - Für die MBF-Zuführung siehe *Seite 33*.
2. Wenn Sie eine andere Papiersorte in die MBF-Zuführung eingelegt haben, geben Sie Papiersorte und/oder -format am Bedienfeld an.
 - Informationen zum A4-/Letter-Fach finden Sie auf *Seite 19*, zum A3-/Ledger-Fach auf *Seite 26* und zur 2.000-Blatt-Zuführung auf *Seite 30*.
 - Für die MBF-Zuführung siehe *Seite 35*.

(Die Fächer 1, 2 oder 3 besitzen Sensoren für das Papierformat. Sie müssen das Papierformat also nicht angeben.)

Für die Betriebssysteme Windows 95/Windows 98/ Windows Me (PS/PCL5e):

1. Wählen Sie in Ihrer Anwendung **Datei** und dann **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Xerox Phaser 5400 Laserdruckertreiber aus.
3. Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Papier/Ausgabe**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Papier auswählen**.
6. Wählen Sie im Dialogfeld **Papier auswählen** die Registerkarte **Dokumentkörper** aus.
7. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Sorte** die Papiersorte aus.

8. Wenn Sie ein anderes Papier für die Titelseite wünschen:
 - a. Wählen Sie im Dialogfeld **Papier auswählen** die Registerkarte **Erste Seite** aus.
 - b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erste Seite anders**.
 - c. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Sorte** die Papiersorte aus.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Papierauswahl zu speichern.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Eigenschaften zu speichern.
11. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Für die Betriebssysteme Windows 2000 und Windows NT (PS/PCL5e):

1. Wählen Sie in Ihrer Anwendung **Datei** und dann **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Xerox Phaser 5400 Laserdruckertreiber aus.
3. Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die jeweilige Registerkarte:
 - Bei Windows 2000 klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
 - Bei Windows NT klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert** und dann auf **Papier/Ausgabe**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Druckmedien** eine Spezialpapiersorte aus.
6. Bei Windows 2000 klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**, wenn Sie für die Titelseite eine andere Papiersorte wünschen. Bei Windows NT weiter mit Schritt 7.
7. Wählen Sie unter **Dokumentoptionen** die Option **Aktiviert** aus der Dropdown-Liste **Erste Seite anders** aus.
8. Öffnen Sie die Option **Erste Seite anders**, indem Sie auf das Zeichen + klicken.
9. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Mediensorte erste Seite** die gewünschte Sorte aus.
10. Bei Windows 2000 klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Erweiterten Optionen zu speichern und dann auf **OK**, um die Eigenschaften zu speichern. Bei Windows NT klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Eigenschaften zu speichern.
11. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Für das Betriebssystem Windows NT (PCL6):

Hinweis

PCL6 unterstützt „Sorte“ nicht.

Drucken von Umschlägen

Am Drucker:

1. Einlegen der Umschläge:
 - A4-/Letter-Fach – siehe *Seite 17*.
 - MBF-Zuführung – siehe *Seite 33*.
2. Achten Sie darauf, dass die Umschläge folgendermaßen ausgerichtet sind:
 - Die zu bedruckende Seite weist nach oben.
 - Der obere Rand des Umschlags wird **zuerst** in den Drucker eingezogen.
3. Wenn Sie die Papiersorte in einem Fach oder die Sorte oder die Größe der Umschläge in der MBF-Zuführung geändert haben, wählen Sie Papiersorte und/oder -format am Bedienfeld aus. In der Regel sollte die Sorte auf **Umschläge** gesetzt sein. Weitere Informationen über das A4-/Letter-Fach finden Sie auf *Seite 19*, über die MBF-Zuführung auf *Seite 35*.

Für die Betriebssysteme Windows 95/Windows 98/
Windows Me (PS/PCL5e):

1. Erstellen Sie ein Umschlagdokument im korrekten Format.
 - Viele Anwendungen enthalten eine Hilfsfunktion zum Erstellen von Dokumenten für Umschläge. Microsoft Word enthält beispielsweise im Menü **Extras** die Funktion **Umschläge und Etiketten**.
 - Ansonsten erstellen Sie ein Dokument mit Hilfe der folgenden Einstellungen:
 - Format: das Format des Umschlags
 - Druckrichtung: Querformat
2. Wählen Sie in Ihrer Anwendung **Datei** und dann **Drucken** aus.

3. Wählen Sie den Xerox Phaser 5400 Laserdruckertreiber aus.
4. Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften**.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Papier/Ausgabe**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Druckrichtung** die Option **Querformat** aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Papier auswählen**.
8. Wählen Sie im Dialogfeld **Papier auswählen** die Registerkarte **Dokumentkörper** aus.
9. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Format** das Format des Umschlags aus.
10. Wenn Sie eine bestimmte Zufuhr, z. B. die MBF-Zuführung, verwenden möchten, wählen Sie sie in der Dropdown-Liste **Papierkassette** aus.
11. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Druckmediensorte** die Druckmediensorte aus.
12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Papierauswahl zu speichern.
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Eigenschaften zu speichern.
14. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Für die Betriebssysteme Windows 2000 und Windows NT (PS/PCL5e):

1. Wählen Sie in Ihrer Anwendung **Datei** und dann **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Xerox Phaser 5400 Laserdruckertreiber aus.
3. Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Layout** aus.
5. Wählen Sie unter **Druckrichtung** die Option **Querformat** aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
7. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** das Format des Umschlags aus.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Eigenschaften zu speichern.
9. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Für das Betriebssystem Windows NT (PCL6):

Hinweis

PCL6 unterstützt „Sorte“ nicht.

Richtlinien für das Drucken von Umschlägen:

- Verwenden Sie nur die empfohlenen Umschlagformate.
- Verwenden Sie niemals Umschläge mit Fenstern oder Klammern, um den Drucker nicht zu beschädigen.
- Achten Sie darauf, dass die gummierten Oberflächen nicht ungeschützt sind.
- Bewahren Sie unbenutzte Umschläge in ihrer Verpackung auf, um zu vermeiden, dass die Auswirkungen von Feuchtigkeit und Trockenheit die Druckqualität beeinträchtigen, was zu Knitterfalten führen kann.
- Drucken Sie nur einseitig.
- Legen Sie Umschläge nur bis zur Markierung ein.
- Umschläge können nicht in das 1.000-Blatt-Stacker-Fach gesendet werden.

Drucken von Aufklebern

Sie können Aufkleber aus allen Fächern oder der MBF-Zuführung drucken.

Am Drucker:

1. Legen Sie Aufkleberblätter folgendermaßen in ein Fach oder in die MBF-Zuführung ein.
 - Die zu bedruckende Seite wird **nach oben** in das Fach eingelegt.
 - Die lange Seite des Blatts wird **zuerst** in den Drucker eingelegt.
 - Legen Sie Aufkleber nicht oberhalb der Markierung hinten am Fach oder an der Seite der MBF-Zuführung ein.
2. Wenn Sie die Sorte in einem Fach oder die Sorte oder die Größe in der MBF-Zuführung geändert haben, geben Sie Mediensorte und/oder -format am Bedienfeld an.

- Informationen zum A4-/Letter-Fach finden Sie auf *Seite 19*, zum A3-/Ledger-Fach auf *Seite 26* und zur 2.000-Blatt-Zuführung auf *Seite 30*.
- Für die MBF-Zuführung siehe *Seite 35*.

(Die Fächer 1, 2 und 3 besitzen Sensoren für das Papierformat. Sie müssen das Papierformat also nicht angeben.)

Für die Betriebssysteme Windows 95/Windows 98/Windows Me (PS/PCL5e):

1. Erstellen Sie ein Dokument mit Text in den richtigen Bereichen. Andernfalls benutzen Sie die mit den Aufklebern mitgelieferten Anweisungen zum Festlegen der Ränder.
2. Wählen Sie in Ihrer Anwendung **Datei** und dann **Drucken** aus.
3. Wählen Sie den Xerox Phaser 5400 Laserdruckertreiber aus.
4. Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften**.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Papier/Ausgabe**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Papier auswählen**.
7. Wählen Sie im Dialogfeld **Papier auswählen** die Registerkarte **Dokumentkörper** aus.
8. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Sorte** die Option **Etiketten** aus.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Druckmedienauswahl zu speichern.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Eigenschaften zu speichern.
11. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Für die Betriebssysteme Windows 2000 und Windows NT (PS/PCL5e):

1. Wählen Sie in Ihrer Anwendung **Datei** und dann **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Xerox Phaser 5400 Laserdruckertreiber aus.
3. Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Druckmedien** die Option **Aufkleber** aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Eigenschaften zu speichern.

7. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Für das Betriebssystem Windows NT (PCL6):

Hinweis

PCL6 unterstützt „Sorte“ nicht.

Richtlinien für das Drucken von Aufklebern:

- Verwenden Sie Aufkleber von Xerox. Weitere Informationen finden Sie auf *Seite 8*.
- Falls auf einem Blatt Aufkleber fehlen, sollten Sie das betreffende Blatt nicht benutzen, weil dadurch Druckerkomponenten beschädigt werden können.
- Drucken Sie nur einseitig.
- Aufkleber können nicht zum 1.000-Blatt-Stacker-Fach gesendet werden.

Drucken von Transparentfolien

Sie können Transparentfolien aus allen Fächern oder der MBF-Zuführung drucken.

Am Drucker:

1. Legen Sie die Transparentfolien in ein Fach oder in die MBF-Zuführung ein:
 - Die raue Seite zeigt nach **oben**.
 - Die glatte Seite zeigt nach **unten**.
 - Der Streifen wird zuerst in den Drucker eingelegt.
 - Legen Sie die Transparentfolien nicht oberhalb der Markierung hinten am Fach oder an der Seite der MBF-Zuführung ein.
2. Wenn Sie die Sorte in einem Fach oder die Sorte oder die Größe in der MBF-Zuführung geändert haben, geben Sie Mediensorte und/oder -format am Bedienfeld an.
 - Informationen zum A4-/Letter-Fach finden Sie auf *Seite 19*, zum A3-/Ledger-Fach auf *Seite 26* und zur 2.000-Blatt-Zuführung auf *Seite 30*.
 - Für die MBF-Zuführung siehe *Seite 35*.

(Die Fächer 1, 2 und 3 besitzen Sensoren für das Papierformat. Sie müssen das Papierformat also nicht angeben.)

Für die Betriebssysteme Windows 95/Windows 98/ Windows Me (PS/PCL5e):

1. Wählen Sie in Ihrer Anwendung **Datei** und dann **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Xerox Phaser 5400 Laserdruckertreiber aus.
3. Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Papier/Ausgabe**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Papier auswählen**.
6. Wählen Sie im Dialogfeld **Papier auswählen** die Registerkarte **Dokumentkörper** aus.
7. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Druckmediensorte** die Option **Folie** aus.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Druckmedienauswahl zu speichern.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Eigenschaften zu speichern.
10. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Für die Betriebssysteme Windows 2000 und Windows NT (PS/PCL5e):

1. Wählen Sie in Ihrer Anwendung **Datei** und dann **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Xerox Phaser 5400 Laserdruckertreiber aus.
3. Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Paper/Quality** (Papier/Qualität).
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Media** (Druckmedien) die Option **Transparencies** (Transparentfolien) aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Eigenschaften zu speichern.
7. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Für das Betriebssystem Windows NT (PCL6):

Hinweis

PCL6 unterstützt „Sorte“ nicht.

Richtlinien für das Drucken von Transparentfolien:

- Verwenden Sie Transparentfolien von Xerox. Weitere Informationen finden Sie auf *Seite 8*.
- Drucken Sie nur einseitig.
- Folien können nicht in das 1.000-Blatt-Stacker-Fach gesendet werden.

Drucken von Duplexaufträgen (beidseitiger Druck)

Wenn das optionale Duplexmodul installiert ist, können Sie Duplexaufträge (d.h. beidseitig) drucken.

Verwenden Sie nur die in der Tabelle auf *Seite 12* aufgeführten Papierformate. Verwenden Sie keine Umschläge, Postkarten, Transparentfolien oder Aufkleberpapier für Duplexaufträge. Das Papier sollte 64-105 g/m² (17-28 lbs.) schwer sein.

Informationen über die richtige Ausrichtung von gelochtem Papier sowie Briefbögen mit Briefkopf für den Duplexdruck finden Sie auf den *Seiten 15 bis 34*.

Für die Betriebssysteme Windows 95/Windows 98/Windows Me (PS/PCL5e/PCL6), Windows NT (PCL6) und Windows 2000:

1. Wählen Sie in Ihrer Anwendung **Datei** und dann **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Xerox Phaser 5400 Laserdruckertreiber aus.
3. Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Papier/Ausgabe**.
5. Wählen Sie den **Duplextyp** im Dropdown-Menü aus.
 - **Heftbindung lange Seite**
 - **Heftbindung kurze Seite**

Sie müssen den Drucker (in der Registerkarte **Druckerkonfiguration**) so konfiguriert haben, dass das Duplexmodul berücksichtigt wird.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Eigenschaften zu speichern.
7. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Für die Betriebssysteme Windows 2000 und Windows NT (PS/PCL5e):

1. Wählen Sie in Ihrer Anwendung **Datei** und dann **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Xerox Phaser 5400 Laserdruckertreiber aus.
3. Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Layout** aus.
5. Wählen Sie entweder **Lange Seite** oder **Kurze Seite** aus.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Eigenschaften zu speichern.
7. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

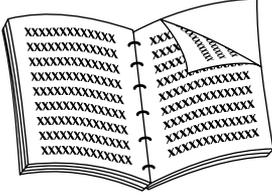
Am Drucker:

Wenn Ihr Druckertreiber den Duplexbetrieb nicht unterstützt, können Sie die Option am Bedienfeld des Druckers auswählen. Dann werden jedoch alle an den Drucker gesendeten Aufträge beidseitig gedruckt. Dies kann nur unterbunden werden, wenn ein Druckertreiber verwendet wird, der verbindlich angibt, dass der Auftrag einseitig gedruckt werden soll. (Der Softwaretreiber überschreibt stets die Einstellungen des Bedienfelds.)

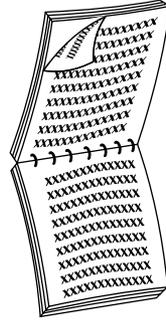
8. Wählen Sie den Duplexdruck am Bedienfeld des Laserdruckers Xerox DocuPrint 5400 aus:
 - a. Drücken Sie die **Menü** -Tasten (mit der Beschriftung **1** oder **5**), um zum **Systemmenü** zu scrollen.
 - b. Drücken Sie die **Position**-Tasten (mit der Beschriftung **2** oder **6**), um zu **Duplex** zu scrollen.
 - c. Drücken Sie die **Wert**-Tasten (mit der Beschriftung **3** oder **7**), um zu **Buch-Modus** oder **Kalender-Modus** zu scrollen. Diesen Wert können Sie mit Hilfe der Abbildung auf *Seite 50* ermitteln.
 - d. Drücken Sie die Taste **Eingabe** (mit der Beschriftung **4**).
 - e. Drücken Sie die Taste **Online** (mit der Beschriftung **0**), um die Menüs zu verlassen.

Verfügbare Bindungseinstellungen (wie die Seite umgedreht wird) und Duplexeinstellungen (Buch-Modus/Kalender-Modus):

Ausrichtung Hochformat

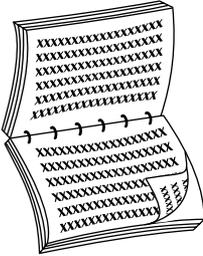


Langseitige Bindung

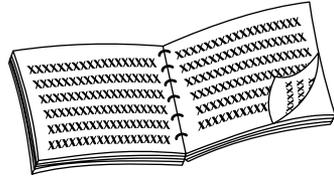


Kurzseitige Bindung

Ausrichtung Querformat



Langseitige Bindung



Kurzseitige Bindung

Fehlerbehebung

Wenn Ihr Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Der Drucker ist an das Stromnetz angeschlossen und eingeschaltet.
- Das Datenkabel ist ordnungsgemäß am Drucker angeschlossen.
- Die Druckmedienfächer sind korrekt eingesetzt und die Abdeckungen sicher geschlossen.
- Wird am Bedienfeld eine Fehlermeldung angezeigt?
- Auf Ihrem Computer wurde der korrekte Treiber installiert und ordnungsgemäß für den Drucker konfiguriert.

Ausführliche Informationen zur Fehlerbehebung bieten:

- *Advanced Features and Troubleshooting Manual* (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung), das Sie auf der CD-ROM finden, die mit dem Drucker ausgeliefert wird.
- infoSMART™ Knowledge Base (Fehlerbehebungs-Datenbank) auf der Website für Xerox Drucker unter:
www.xerox.com/officeprinting/infoSMART

Austauschen der Laserdruckkartusche

Zur Fehlerbehebung muss möglicherweise die Laserdruckkartusche ausgetauscht werden.

Warnung

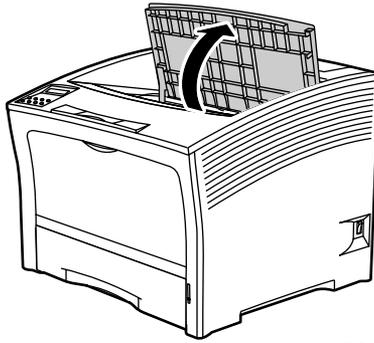
Um Verletzungen vorzubeugen, berühren Sie die Fixiereinheit im Inneren des Druckers nicht. (Der Bereich ist mit einem Etikett gekennzeichnet, das über hohe Temperatur informiert.)

Vorsicht

Setzen Sie die Laserdruckkartusche nicht länger als 15 Minuten direkter Sonneneinstrahlung oder künstlichem Licht aus. Ist die fotosensitive Bildtrommel zu lange einer Lichtquelle ausgesetzt, wird sie dauerhaft beschädigt.

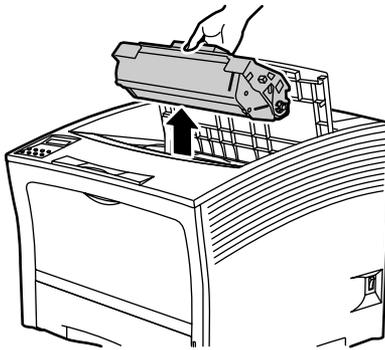
Öffnen Sie weder den Trommelverschluss noch berühren Sie die blaue Bildtrommeloberfläche.

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.



3925-53

2. Heben Sie die verbrauchte Kartusche heraus.



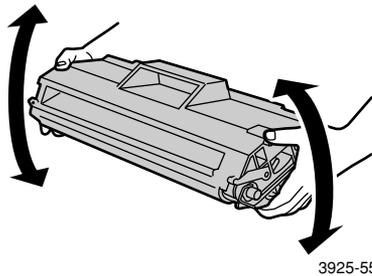
3925-54

Packen Sie die verbrauchte Laserdruckkartusche in die Originalverpackung ein, und geben Sie sie wie angegeben zurück.

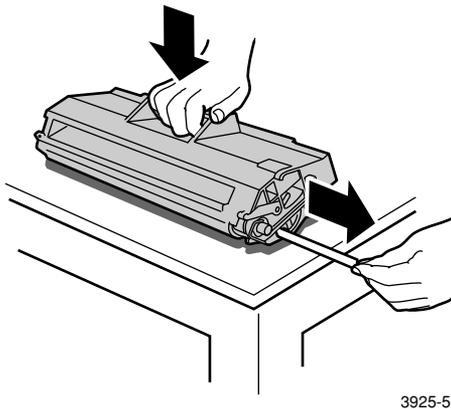
3. Nachdem Sie die neue Kartusche aus der Verpackung herausgenommen haben, schütteln Sie sie sieben- oder achtmal, um den Toner zu verteilen.

Hinweis

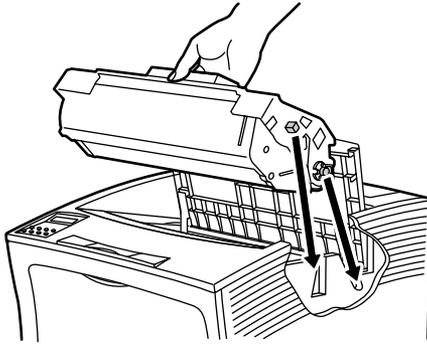
Schütteln Sie die Laserdruckkartusche wie angegeben, um den Toner in der Kartusche zu verteilen. Wenn der Toner nicht gleichmäßig verteilt ist, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.



4. Stellen Sie das Fach auf eine ebene Fläche. Drücken Sie die Kartusche mit einer Hand nach unten. Ziehen Sie mit der anderen Hand das Ende des Verschlussbands gerade (waagrecht) heraus.

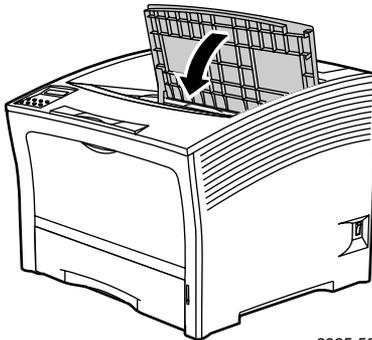


5. Halten Sie die Kartusche wie angegeben fest, lassen Sie sie in den Drucker herunter, und führen Sie die beiden hervorstehenden Teile der Kartusche in die Führungen des Druckers ein. Schieben Sie die Kartusche vollständig in den Drucker ein.



3925-57

6. Schließen Sie die obere Abdeckung. Sie muss einrasten.



3925-58

Fehlerbehebung bei Problemen mit der Druckqualität

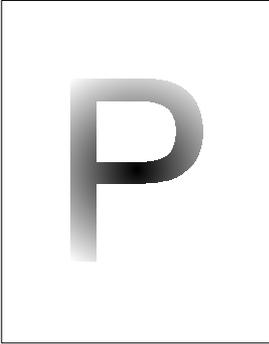
Wenn Ihre Ausdrucke nicht die gewünschte Qualität haben, müssen Sie eventuell Verbrauchsmaterialien, z. B. die Laserdruckkartusche, austauschen.

Überprüfen Sie im Rahmen der Fehlerdiagnose folgende Punkte:

- Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Meldungen für den Austausch von Verbrauchsmaterialien.
- Drucken Sie die Testdruckseiten am Bedienfeld des Druckers.
 - a. Drücken Sie die **Menü**-Tasten (mit der Beschriftung **1** oder **5**), um zum **Menü Drucken** zu scrollen.
 - b. Drücken Sie die **Position**-Tasten (mit der Beschriftung **2** oder **6**), um zu **Testausdruck** zu scrollen.
 - c. Drücken Sie die Taste **Eingabe** (mit der Beschriftung **4**). Die Testdruckseiten werden gedruckt.
 - d. Untersuchen Sie die Seiten auf die folgenden Symptome.

Symptom: Heller oder blasser Druck

Das Gesamtbild ist heller als gewöhnlich.



3925-59

Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Möglicherweise ist das Papier feucht. Tauschen Sie das Papier aus.
- Wenn Sie im Entwurfmodus drucken, deaktivieren Sie diesen Modus.
- Möglicherweise ist der Tonerstand zu niedrig. Ist die Laserdruckkartusche fast leer, ersetzen Sie sie.

Symptom: Leere Ausdrücke

Der gesamte Ausdruck ist leer, d.h. ohne sichtbare Druckzeichen.



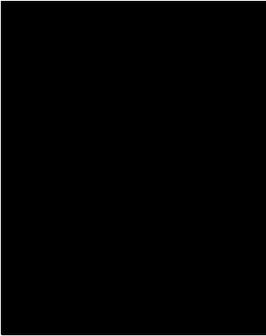
3925-60

Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Wenn Sie gerade eine neue Laserdruckkartusche eingelegt haben, haben Sie möglicherweise vergessen, das gelbe Verschlussband zu entfernen. Nehmen Sie das Band ab.
- Möglicherweise wurden mehrere Blätter gleichzeitig aus dem Papierfach zugeführt. Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach heraus, und fächern Sie es auf. Achten Sie außerdem darauf, dass das Papier korrekt in das Fach eingelegt ist.
- Möglicherweise wurden keine druckbaren Daten vom Computer empfangen. Testen Sie dies, indem Sie ein Konfigurationsblatt drucken. Siehe vorherige Seite. Sieht das Konfigurationsblatt normal aus, prüfen Sie das Schnittstellenkabel zwischen Computer und Drucker, den Drucker-Setup und die Anwendungssoftware. Ist das Konfigurationsblatt leer, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Die Laserdruckkartusche kann defekt sein oder enthält zu wenig Toner. Tauschen Sie die Laserdruckkartusche aus.

Symptom: Schwarze Ausdrücke

Die gedruckte Seite ist vollständig schwarz.



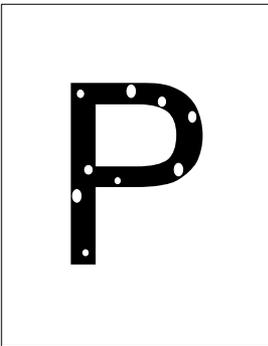
3925-61

Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Die Laserdruckkartusche ist möglicherweise defekt. Tauschen Sie die Laserdruckkartusche aus.
- Die Stromversorgung des Druckers ist eventuell ausgefallen. Wenden Sie sich an Ihr Kundendienstzentrum.

Symptom: Auslassungen in Punktform

Teile des Ausdrucks sind extrem hell oder fehlen komplett.



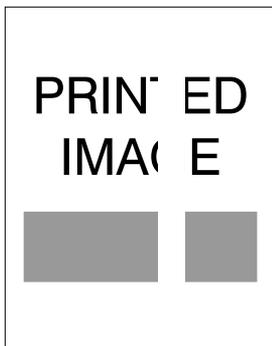
3925-62

Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Möglicherweise ist das Papier feucht. Tauschen Sie das Papier aus.
- Die Laserdruckkartusche kann defekt oder erschöpft sein. Tauschen Sie die Laserdruckkartusche aus.

Symptom: Auslassungen – Vertikale Linien

Leere Druckstellen bilden dünne Linien.



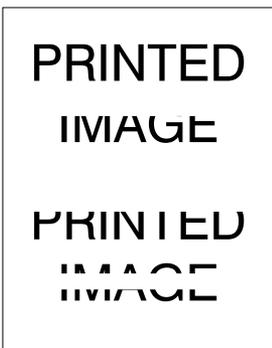
3925-63

Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Die Laserdruckkartusche ist möglicherweise falsch installiert. Entfernen Sie die Laserdruckkartusche, und installieren Sie sie erneut.
- Die Laserdruckkartusche kann defekt oder erschöpft sein. Tauschen Sie die Laserdruckkartusche aus.

Symptom: Auslassungen – Horizontale Linien

Leere Druckstellen bilden Streifen, die über das Papier laufen.



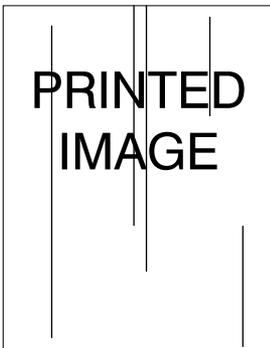
3925-64

Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Das Papier kann zerknittert, gefaltet usw. sein. Tauschen Sie es aus.
- Die Laserdruckkartusche kann defekt oder erschöpft sein. Tauschen Sie die Laserdruckkartusche aus.

Symptom: Vertikale dunkle Streifen

Schwarze Linien laufen über das Papier.

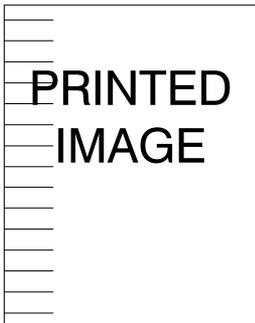


Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Die Laserdruckkartusche kann defekt oder erschöpft sein. Tauschen Sie die Laserdruckkartusche aus.
- Die Fixiereinheit kann beschädigt sein. Ersetzen Sie die Fixiereinheit (Ersatz finden Sie im Wartungs-Kit).

Symptom: Wiederholte horizontale dunkle Streifen

Schwarze Linien laufen über das Papier.

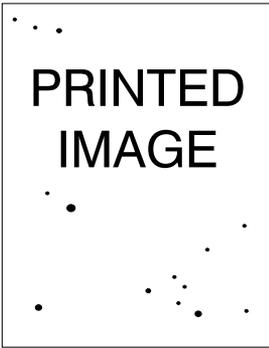


Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Der Papierweg wurde möglicherweise durch Toner verschmutzt. Drucken Sie mehrere Leerseiten, um den überschüssigen Toner zu entfernen.
- Die Laserdruckkartusche kann defekt oder erschöpft sein. Tauschen Sie die Laserdruckkartusche aus.
- Die Fixiereinheit kann beschädigt sein. Ersetzen Sie die Fixiereinheit (Ersatz finden Sie im Wartungs-Kit).
- Die Transferrolle ist möglicherweise defekt. Ersetzen Sie die Transferrolle (Ersatz finden Sie im Wartungs-Kit).

Symptom: Schwarze Flecken oder Markierungen

Auf der Seite werden schwarze Flecken oder Markierungen ohne erkennbare Ordnung gedruckt.



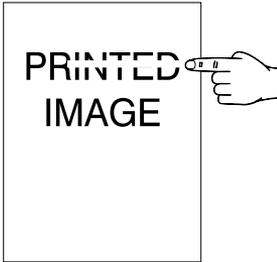
3925-67

Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Der Papierweg wurde möglicherweise durch Toner verschmutzt. Drucken Sie mehrere Leerseiten, um den überschüssigen Toner zu entfernen.
- Die Laserdruckkartusche ist möglicherweise defekt. Tauschen Sie die Laserdruckkartusche aus.
- Die Fixiereinheit kann beschädigt sein. Ersetzen Sie die Fixiereinheit (Ersatz finden Sie im Wartungs-Kit).
- Die Transferrolle ist möglicherweise defekt. Ersetzen Sie die Transferrolle (Ersatz finden Sie im Wartungs-Kit).

Symptom: Nicht fixiertes oder nur teilweise fixiertes Bild.

Das gedruckte Bild ist nicht vollständig auf dem Papier fixiert und lässt sich leicht entfernen.



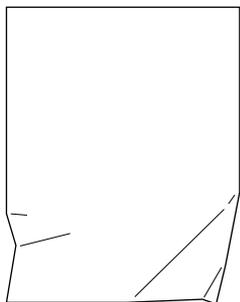
3925-68

Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Möglicherweise ist das Papier feucht. Tauschen Sie das Papier aus.
- Möglicherweise enthält das Fach schweres oder nicht geeignetes Papier. Tauschen Sie das Papier aus, und verwenden Sie genehmigte Druckmedien. Wenn Sie dicken Karton verwenden, müssen Sie darauf achten, dass die Temperatur der Fixiereinheit für diese Papiersorte korrekt eingestellt ist. Weitere Informationen entnehmen Sie dem *Advanced Features and Troubleshooting Manual* (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung).
- Die Fixiereinheit kann beschädigt sein. Ersetzen Sie die Fixiereinheit (Ersatz finden Sie im Wartungs-Kit).
- Achten Sie darauf, dass die empfohlene Temperatur (zwischen 10 und 32 Grad C) und die relative Luftfeuchtigkeit (zwischen 15 und 85%) eingehalten wird. Stellen Sie den Drucker an einem geeigneten Ort, d.h. in einiger Entfernung von den Lüftern der Klimaanlage, offenen Ladedocks usw. auf.

Symptom: Zerknitterte Ausdrücke

Die Ausdrücke sind zerknittert, faltig oder zerrissen.



3925-69

Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Möglicherweise ist das Papier in schlechtem Zustand. Tauschen Sie das Papier aus.
- Möglicherweise ist das Papier feucht. Tauschen Sie das Papier aus.
- Die Fixiereinheit kann defekt oder erschöpft sein. Ersetzen Sie die Fixiereinheit (Ersatz finden Sie im Wartungs-Kit).

Symptom: Verschmierte Ausdrücke

Das Druckbild ist an den Seiten verschmiert.



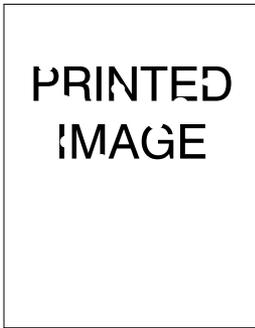
3925-70

Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Möglicherweise ist das Papier in schlechtem Zustand. Tauschen Sie das Papier aus.
- Möglicherweise ist das Papier feucht. Tauschen Sie das Papier aus.

Symptom: Willkürlich auftretende leere Stellen

Die Seite enthält willkürlich auftretende helle und leere Stellen.



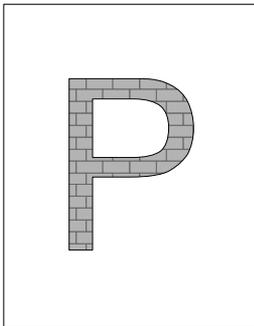
3925-71

Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Möglicherweise ist das Papier in schlechtem Zustand. Tauschen Sie das Papier aus.
- Möglicherweise ist das Papier feucht. Tauschen Sie das Papier aus.

Symptom: Gemaserte Grafiken

Eine Grafik wird in grober Auflösung oder gemasert (wie ein Kachel- oder Schachbrettmuster) und nicht als Halbtonbild gedruckt.



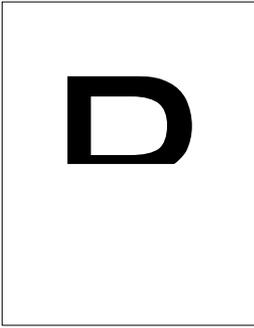
3925-72

Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Möglicherweise verfügt der Drucker beim Drucken einer komplexen Grafik nicht über ausreichenden Arbeitsspeicher. Eventuell ist es sinnvoll, den Arbeitsspeicher des Druckers aufzurüsten.
- Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.

Symptom: Defektes Seitenbild

Unterhalb einer geraden Linie fehlt das gesamte Druckbild.



Mögliche Ursachen und Lösungen:

- Möglicherweise verfügt der Drucker beim Drucken einer komplexen Grafik nicht über ausreichenden Arbeitsspeicher. Eventuell ist es sinnvoll, den Arbeitsspeicher des Druckers aufzurüsten.

Papierstaus

Warnung

Um Körperverletzungen vorzubeugen, vermeiden Sie es, den Bereich der Drucker-Fixiereinheit zu berühren. Dieser Bereich kann sich sehr stark erhitzen.

Vorsicht

Beseitigen Sie Papierstaus nicht mit Werkzeugen oder scharfen Gegenständen, da Sie den Drucker beschädigen könnten. Berühren Sie die Oberfläche der Druckertrommel nicht. Sie könnten sie beschädigen.

Vermeiden von Papierstaus

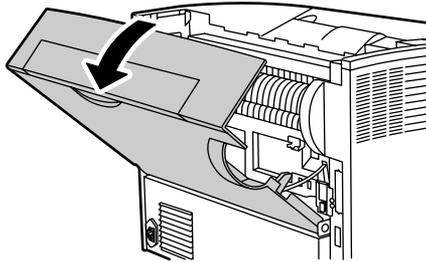
- Verwenden Sie Xerox Medien, um die Häufigkeit von Papier- und Transparentfolienstaus zu verringern. Weitere Informationen finden Sie auf *Seite 7*.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Papierformate und -gewichte in den Fächern. Eine Aufstellung der unterstützten Gewichte und Formate finden Sie auf *Seite 10* bzw. auf *Seite 12*.
- Achten Sie beim Beseitigen von Papierstaus darauf, dass Sie alle Schnipsel entfernen.
- Das Papier darf nicht feucht sein.

Beseitigen eines Duplexstaus

1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.

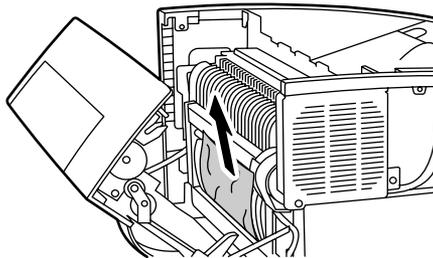
Warnung

Um Verletzungen vorzubeugen, berühren Sie die Fixiereinheit im Inneren des Druckers nicht. (Der Bereich ist mit einem Etikett gekennzeichnet, das über hohe Temperatur informiert.) Die Fixiereinheit ist möglicherweise heiß.



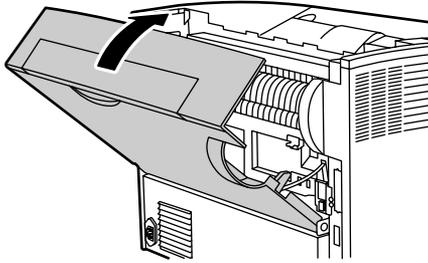
3925-74

2. Überprüfen Sie, ob gestautes Papier vorhanden ist, und ziehen Sie es heraus.



3925-75

3. Schließen Sie die hintere Abdeckung.



3925-76

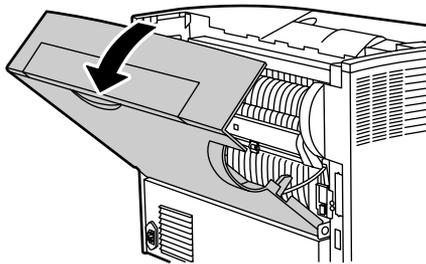
4. Überprüfen Sie die Anzeige des Bedienfelds. Wenn der Stau behoben wurde und alle Abdeckungen geschlossen sind, muss am Bedienfeld **Verarbeitung** oder **Bereit** angezeigt werden. Werden noch immer Papierstaumeldungen eingeblendet, ist noch Papier im Drucker gestaut.

Beseitigen eines Staus im Ausgabebereich

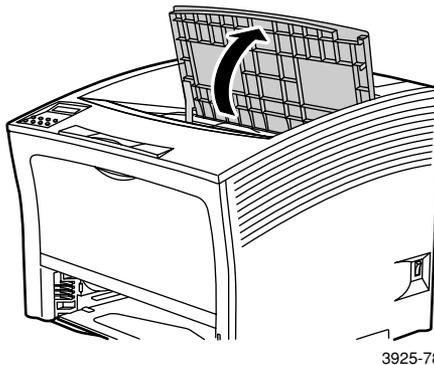
1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.

Warnung

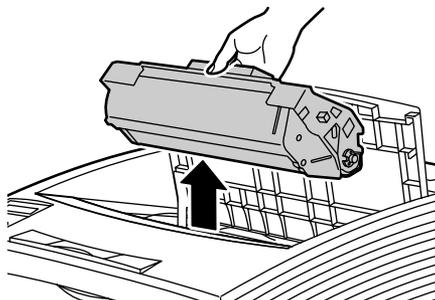
Um Verletzungen vorzubeugen, berühren Sie die Fixiereinheit im Inneren des Druckers nicht. (Der Bereich ist mit einem Etikett gekennzeichnet, das über hohe Temperatur informiert.) Die Fixiereinheit ist möglicherweise heiß.



2. Öffnen Sie die obere Abdeckung bis zum Anschlag. Entfernen Sie ggf. das Papier im Ausgabefach.



3. Nehmen Sie die Laserdruckkartusche heraus, und legen Sie sie auf eine ebene Fläche.

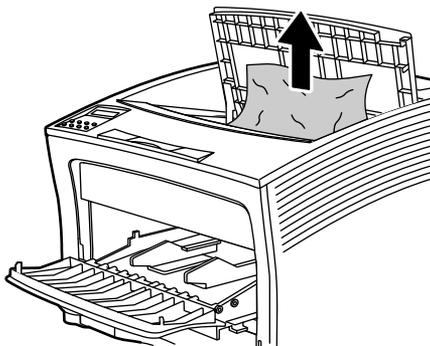


3925-79

4. Überprüfen Sie den Bereich, in dem die Laserdruckkartusche eingelegt war, und entfernen Sie gestautes Papier.

Warnung

Um Verletzungen zu vermeiden, berühren Sie keinesfalls die Rollen. Sie können heiß sein.

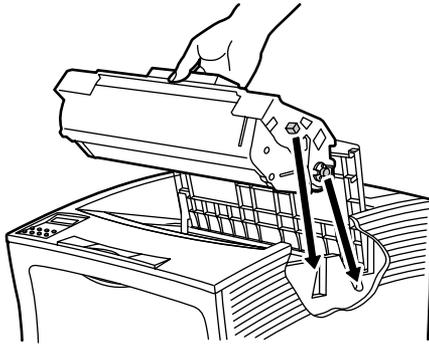


3925-80

5. Setzen Sie die Kartusche wieder ein, indem Sie die beiden herausragenden Teile der Kartusche in die Führungen des Druckers einführen.

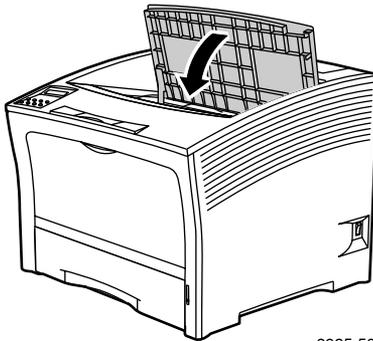
Hinweis

Schieben Sie die Kartusche vollständig in den Drucker ein.



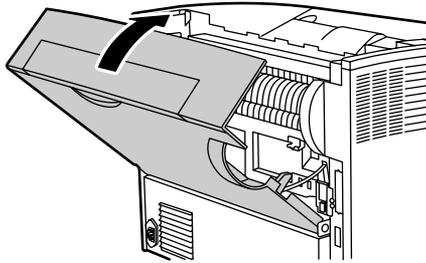
3925-57

6. Schließen Sie die obere Abdeckung.



3925-58

- Schließen Sie die hintere Abdeckung.

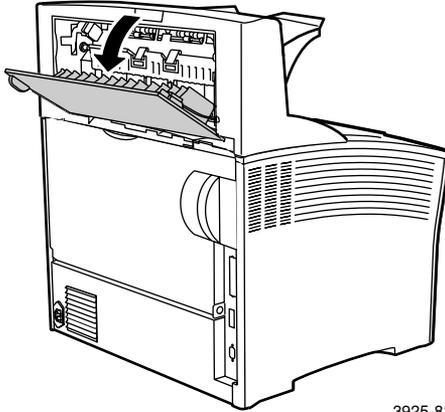


3925-76

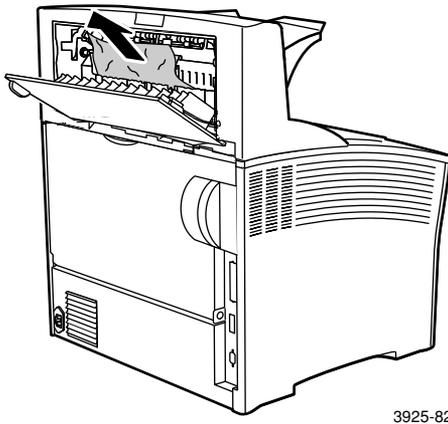
- Überprüfen Sie die Anzeige des Bedienfelds. Wenn der Stau behoben wurde und alle Abdeckungen geschlossen sind, muss am Bedienfeld **Verarbeitung** oder **Bereit** angezeigt werden. Werden noch immer Papierstaumeldungen eingeblendet, ist noch Papier im Drucker gestaut.

Beseitigen eines Stacker-Staus

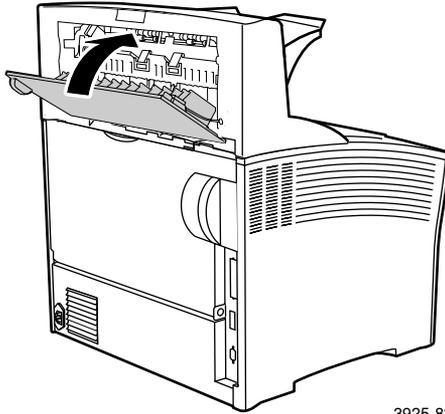
1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Stacker-Fachs.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier in der offenen Abdeckung.



3. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Stacker-Fachs.



3925-83

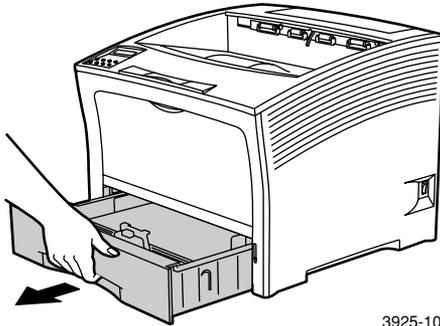
4. Überprüfen Sie die Anzeige des Bedienfelds. Wenn der Stau behoben wurde und alle Abdeckungen geschlossen sind, muss am Bedienfeld **Verarbeitung** oder **Bereit** angezeigt werden. Werden noch immer Papierstaumeldungen eingeblendet, ist noch Papier im Drucker gestaut.

Beseitigen eines Staus in Fach 1

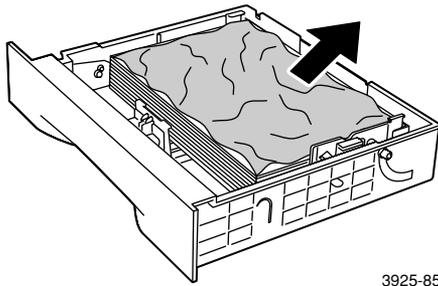
1. Ziehen Sie Fach 1 vollständig aus dem Drucker heraus.

Hinweis

Um das Fach aus dem Drucker zu entfernen, ziehen Sie es heraus, und nehmen Sie es vorsichtig aus dem Drucker heraus, indem Sie es anheben.

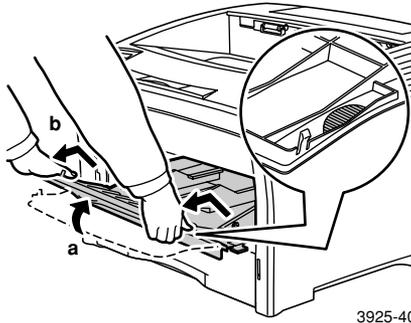


2. Überprüfen Sie, ob sich in der Zuführung gestautes Papier befindet. Befindet sich zerknittertes Papier im Fach, entfernen Sie es.

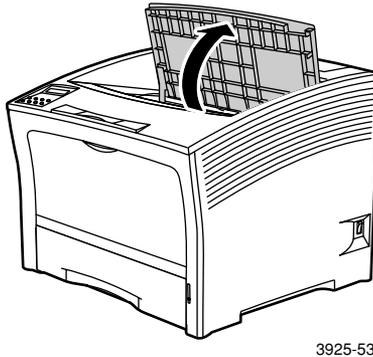


3. Öffnen Sie die MBF-Zuführung, indem Sie sie anheben und ausfahren.
 - a. Halten Sie die Zuführung an den entsprechenden Stellen fest, und kippen Sie sie geringfügig nach oben
 - b. Heben Sie die Zuführung vorsichtig nach oben, und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.

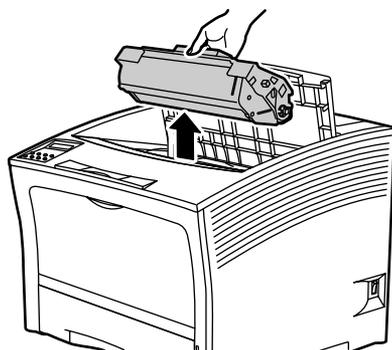
Überprüfen Sie, ob sich in der MBF-Zuführung gestautes Papier befindet.



4. Entfernen Sie ggf. das Papier im Ausgabefach. Öffnen Sie die obere Abdeckung bis zum Anschlag.

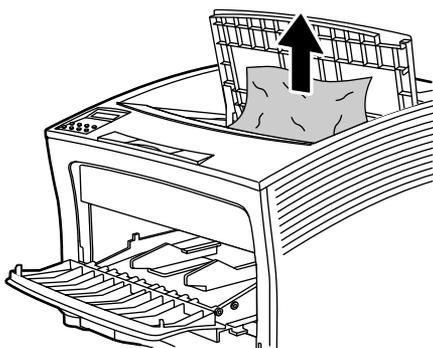


5. Nehmen Sie die Laserdruckkartusche heraus, und legen Sie sie auf eine ebene Fläche.



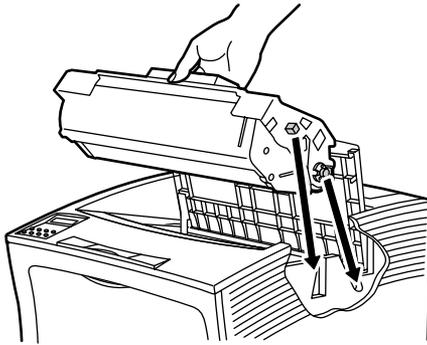
3925-54

6. Überprüfen Sie den Bereich, in dem die Laserdruckkartusche eingelegt war, und entfernen Sie gestautes Papier.



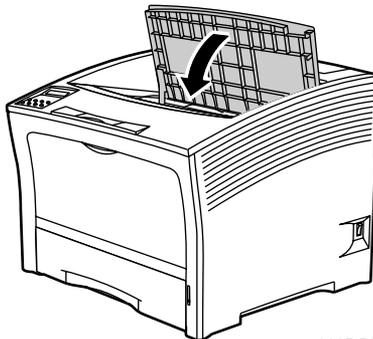
3925-80

7. Setzen Sie die Kartusche wieder ein, indem Sie die beiden herausragenden Teile der Kartusche in die Führungen des Druckers einführen. Schieben Sie die Kartusche vollständig in den Drucker ein.



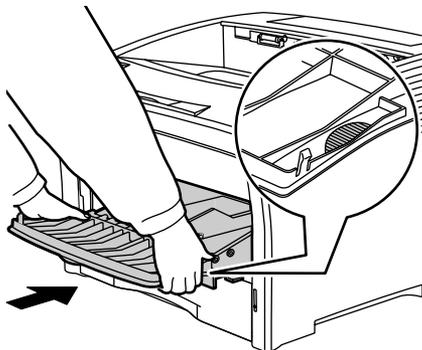
3925-57

8. Schließen Sie die obere Abdeckung.



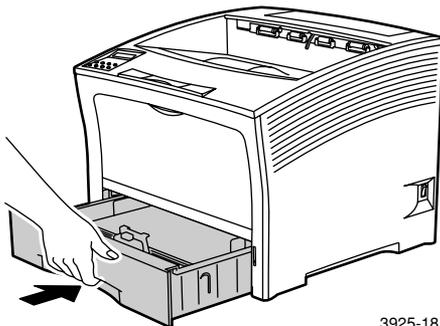
3925-58

9. Legen Sie die MBF-Zuführung wieder ein. Halten Sie die Zuführung an den entsprechenden Stellen fest, und drücken Sie sie gerade bis zum Anschlag nach hinten.



3925-45

10. Setzen Sie Fach 1 wieder ein.



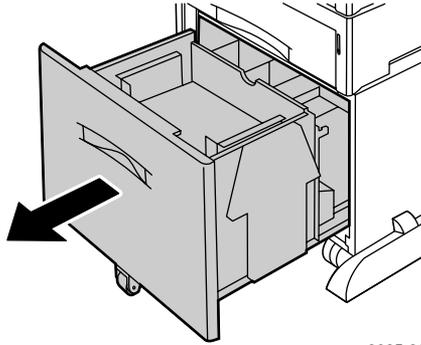
3925-18

11. Überprüfen Sie die Anzeige des Bedienfelds. Wenn der Stau behoben wurde und alle Abdeckungen geschlossen sind, muss am Bedienfeld **Verarbeitung** oder **Bereit** angezeigt werden. Werden noch immer Papierstau meldungen eingeblendet, ist noch Papier im Drucker gestaut.

Beseitigen eines Staus in Fach 2 oder 3

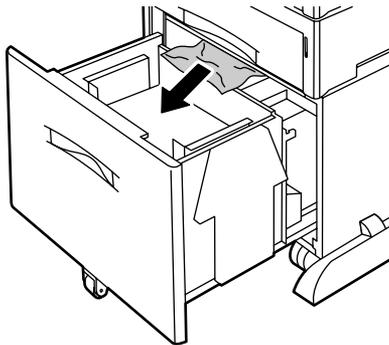
Einlegen aus der 2.000-Blatt-Zuführung

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung der Zuführung.



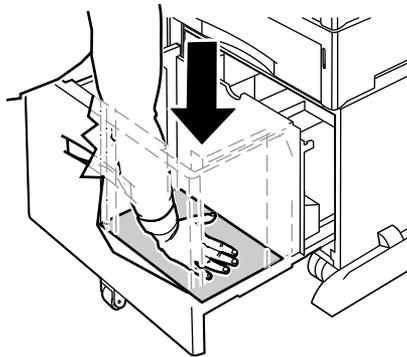
3925-32

2. Entfernen Sie gestautes oder zerknittertes Papier.



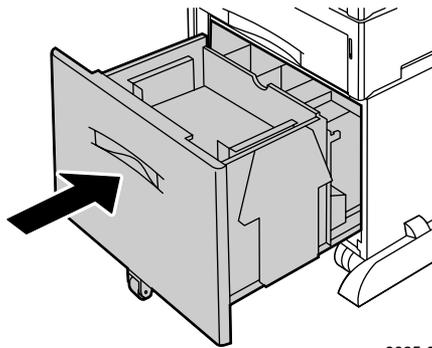
3925-87

3. Drücken Sie das Fach nach unten.



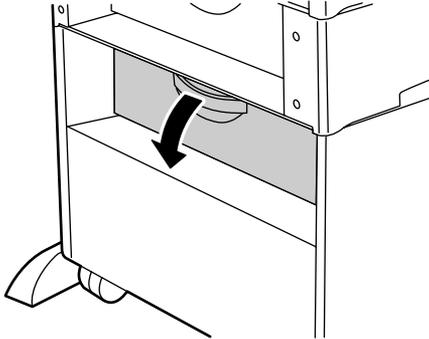
3925-33

4. Drücken Sie die vordere Abdeckung der Zuführung nach hinten.



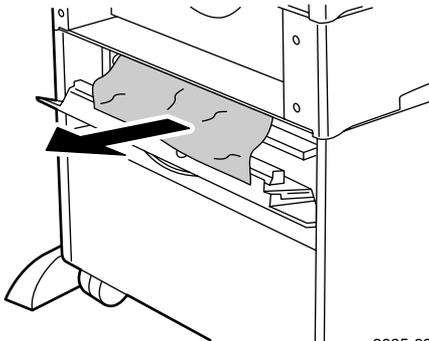
3925-38

5. Öffnen Sie die hintere Abdeckung der Zuführung.



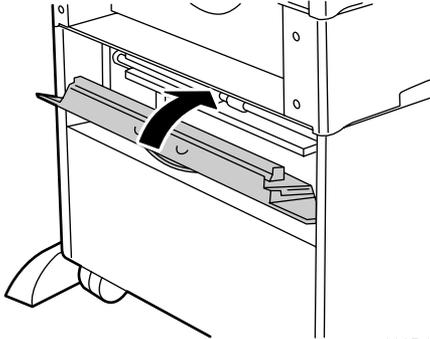
3925-88

6. Entfernen Sie gestautes oder zerknittertes Papier.



3925-89

- Schließen Sie die hintere Abdeckung der Zuführung.



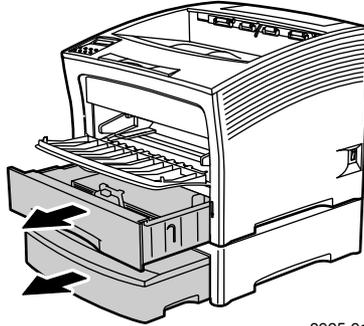
- Überprüfen Sie die Anzeige des Bedienfelds. Wenn der Stau behoben wurde und alle Abdeckungen geschlossen sind, muss am Bedienfeld **Verarbeitung** oder **Bereit** angezeigt werden. Werden noch immer Papierstaumeldungen eingeblendet, ist noch Papier im Drucker gestaut.

Einlegen aus der 500-Blatt-Zuführung

1. Ziehen Sie alle Fächer vollständig aus dem Drucker heraus.

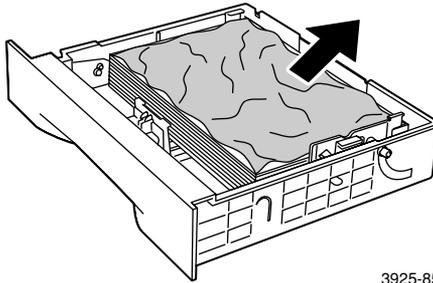
Hinweis

Um ein Fach aus dem Drucker zu entfernen, ziehen Sie es bis zum Anschlag heraus, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus, indem Sie es vorsichtig anheben.



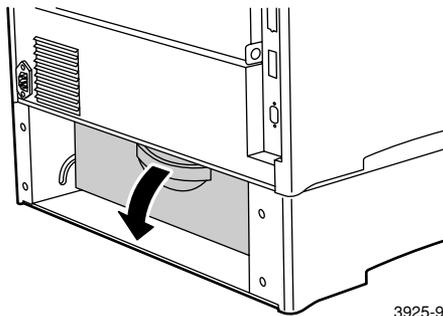
3925-91

2. Befindet sich zerknittertes Papier in einem Fach, entfernen Sie es.



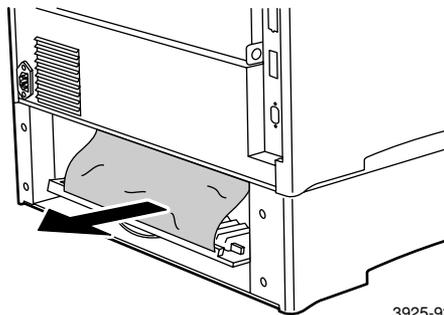
3925-85

3. Öffnen Sie die hintere Abdeckung der Zuführung.



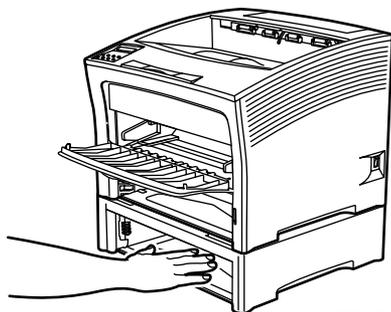
3925-92

4. Entfernen Sie das gestaute Papier.



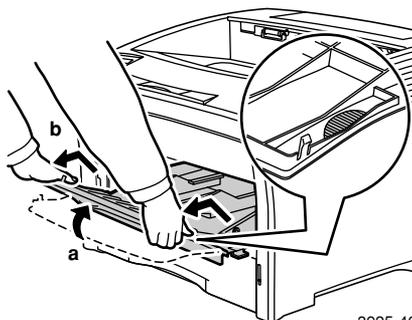
3925-93

5. Überprüfen Sie, ob gestautes Papier im Drucker vorhanden ist, und ziehen Sie es heraus.



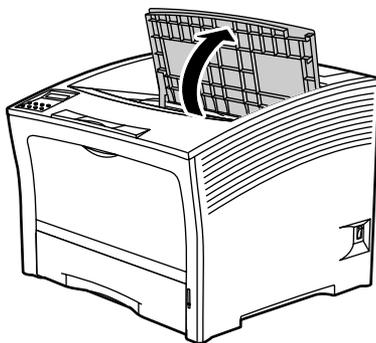
3925-95

6. Öffnen Sie die MBF-Zuführung, indem Sie sie anheben und ausfahren.
 - a. Halten Sie die Zuführung an den entsprechenden Stellen fest, und kippen Sie sie geringfügig nach oben.
 - b. Heben Sie die Zuführung vorsichtig nach oben, und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



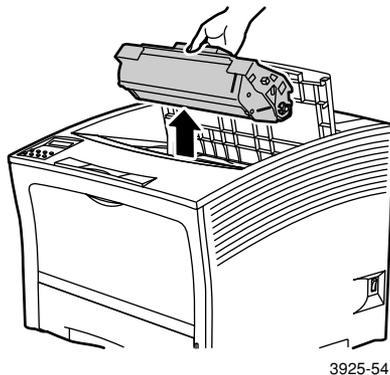
3925-40

7. Öffnen Sie die obere Abdeckung bis zum Anschlag. Entfernen Sie ggf. das Papier im Ausgabefach.

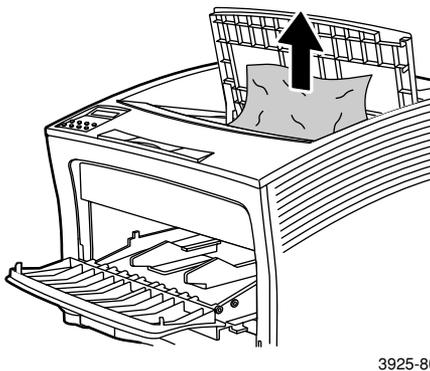


3925-53

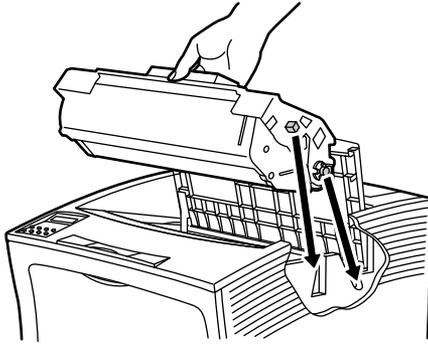
8. Nehmen Sie die Laserdruckkartusche heraus, und legen Sie sie auf eine ebene Fläche.



9. Überprüfen Sie den Bereich, in dem die Laserdruckkartusche eingelegt war, und entfernen Sie gestautes Papier. Entfernen Sie ggf. Papier in der Öffnung der MBF-Zuführung oder von Fach 1.

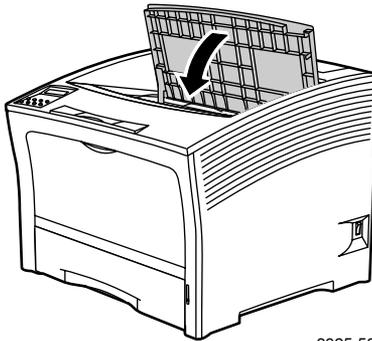


10. Setzen Sie die Kartusche wieder ein, indem Sie die beiden herausragenden Teile der Kartusche in die Führungen des Druckers einführen. Schieben Sie die Kartusche vollständig in den Drucker ein.



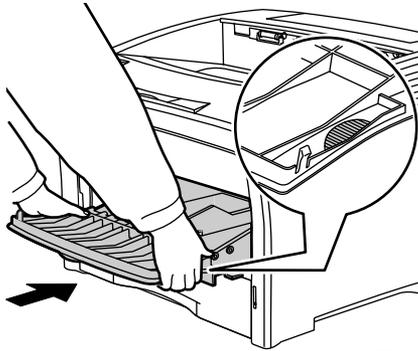
3925-57

11. Schließen Sie die obere Abdeckung.



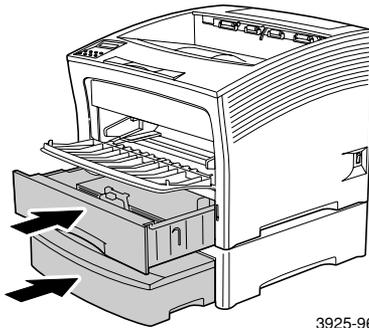
3925-58

12. Legen Sie die MBF-Zuführung wieder ein. Halten Sie die Zuführung an den entsprechenden Stellen fest, und drücken Sie sie gerade bis zum Anschlag nach hinten.



3925-45

13. Setzen Sie alle Papierfächer wieder ein.

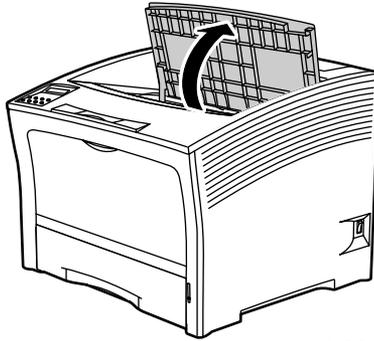


3925-96

14. Überprüfen Sie die Anzeige des Bedienfelds. Wenn der Stau behoben wurde und alle Abdeckungen geschlossen sind, muss am Bedienfeld **Verarbeitung** oder **Bereit** angezeigt werden. Werden noch immer Papierstau meldungen eingeblendet, ist noch Papier im Drucker gestaut.

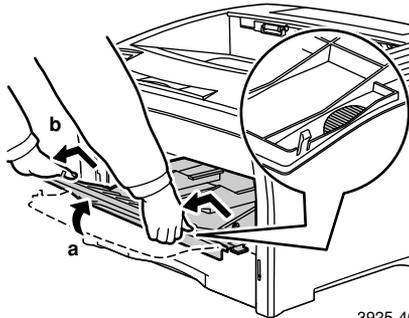
Beseitigen eines Staus an der Laserdruckkartusche

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung bis zum Anschlag.



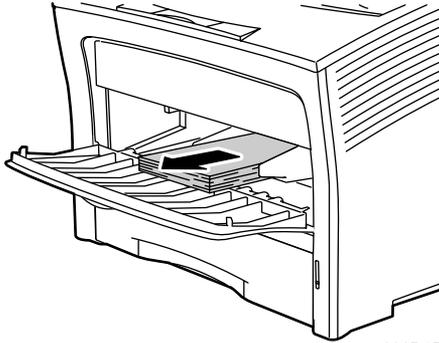
3925-53

2. Öffnen Sie die MBF-Zuführung, indem Sie sie anheben und ausfahren.
 - a. Halten Sie die Zuführung an den entsprechenden Stellen fest, und kippen Sie sie geringfügig nach oben.
 - b. Heben Sie die Zuführung vorsichtig nach oben, und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



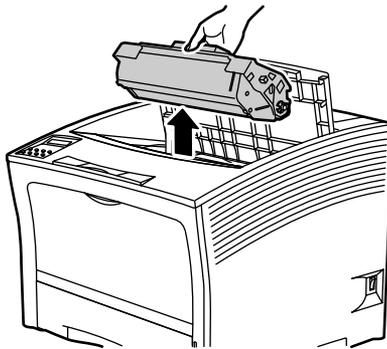
3925-40

3. Entfernen Sie das Papier.



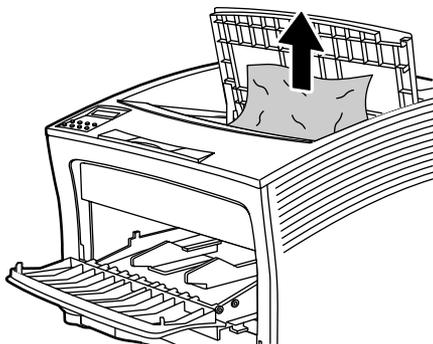
3925-97

4. Nehmen Sie die Laserdruckkartusche heraus, und legen Sie sie auf eine ebene Fläche.



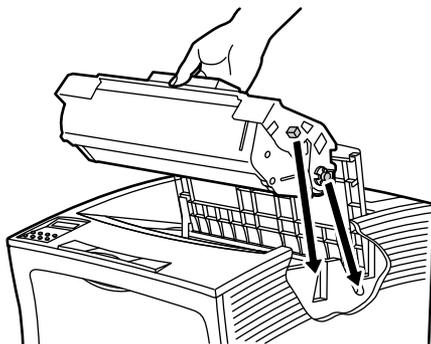
3925-54

5. Überprüfen Sie den Bereich, in dem die Laserdruckkartusche eingelegt war, und entfernen Sie gestautes Papier.



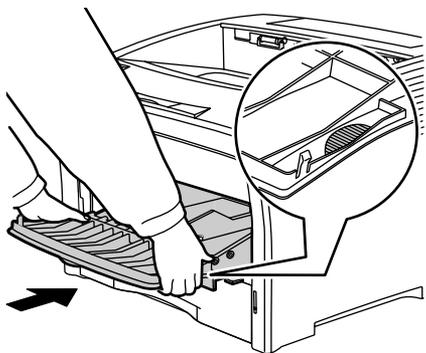
3925-80

6. Setzen Sie die Kartusche wieder ein, indem Sie die beiden herausragenden Teile der Kartusche in die Führungen des Druckers einführen. Schieben Sie die Kartusche vollständig in den Drucker ein.



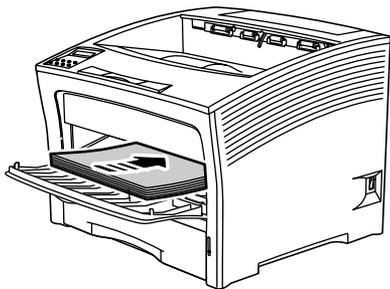
3925-57

7. Legen Sie die MBF-Zuführung wieder ein. Wenn die Zuführung ausgefahren ist, halten Sie sie an beiden Seiten an den entsprechenden Stellen fest, und drücken Sie sie gerade bis zum Anschlag nach hinten.



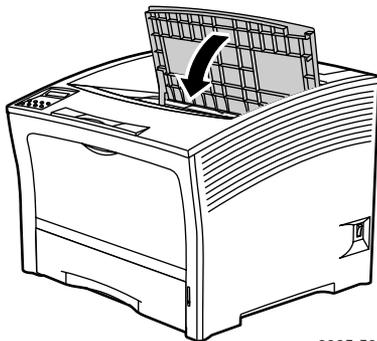
3925-45

8. Legen Sie wieder Papier in die MBF-Zuführung ein.



3925-42

- Schließen Sie die obere Abdeckung.



- Überprüfen Sie die Anzeige des Bedienfelds. Wenn der Stau behoben wurde und alle Abdeckungen geschlossen sind, muss am Bedienfeld **Verarbeitung** oder **Bereit** angezeigt werden. Werden noch immer Papierstau meldungen eingeblendet, ist noch Papier im Drucker gestaut.

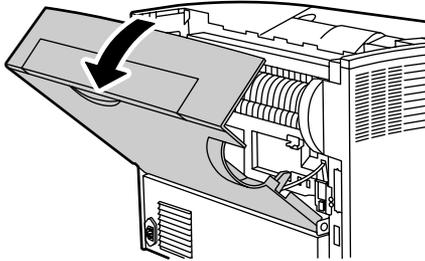
Nicht übereinstimmendes Papierformat/nicht übereinstimmende Papiersorte

1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.

Warnung

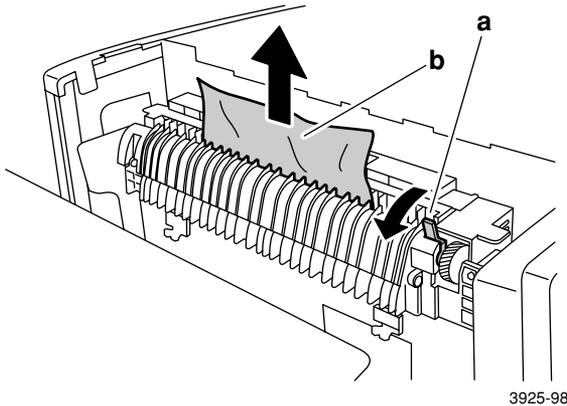
Um Verletzungen vorzubeugen, berühren Sie die Fixiereinheit im Inneren des Druckers nicht. (Der Bereich ist mit einem Etikett gekennzeichnet, das über hohe Temperatur informiert.) Die Fixiereinheit ist möglicherweise heiß.

Legen Sie das Papierformat, das benötigt wird in ein Fach ein, um den Auftrag zu drucken. Achten Sie darauf, dass das Formatmenü korrekt für die MBF-Zuführung eingestellt ist.

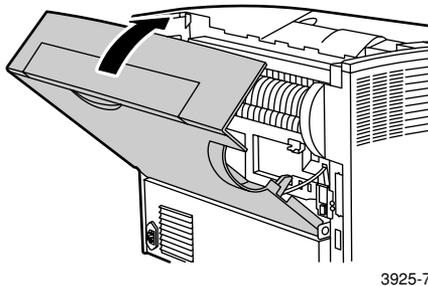


3925-74

2. Überprüfen Sie, ob gestautes Papier vorhanden ist. Wenn Sie gestautes Papier sehen, ziehen Sie es vorsichtig heraus.
 - a. Öffnen Sie den Hebel an der Seite der Fixiereinheit.
 - b. Ziehen Sie gestautes Papier gerade nach oben und dann heraus.



3. Schließen Sie die hintere Abdeckung.



4. Überprüfen Sie die Anzeige des Bedienfelds. Wenn der Stau behoben wurde und alle Abdeckungen geschlossen sind, muss am Bedienfeld **Verarbeitung** oder **Bereit** angezeigt werden. Werden noch immer Papierstau meldungen eingeblendet, ist noch Papier im Drucker gestaut.

Wenn Sie Hilfe benötigen

Die CD-ROM des Laserdruckers Xerox Phaser 5400 gibt an, welche Quellen Ihnen zur Verfügung stehen, um den Xerox Drucker zu installieren und besser kennen zu lernen. Verwenden Sie die CD-ROM bei der Installation der Druckertreiber-Software, und/oder um die Benutzerdokumentation einzusehen und zu drucken. Die CD-ROM bietet Internetverknüpfungen zur Xerox Website, auf der Sie Informationen über Produkte, Verbrauchsmaterialien und den Kundendienst finden.

Xerox Phaser 5400 Laserdrucker-CD-ROM

- Ein Exemplar dieses Benutzerhandbuchs
- *Kurzanleitung zur Netzwerkinstallation*
- *Advanced Features and Troubleshooting Manual* (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung)
- Installations- und Konfigurationsübersicht
- Anweisungen zu Verbrauchsmaterialien und Optionen
- Druckertreiber
- Versionshinweise (LiesMich-Datei)
- Sicherheitsdatenblätter (MSDS – Material Safety Data Sheets)
- Software-Dienstprogramme
- Elektronische Registrierungssoftware
- Font Manager
- Adobe Acrobat Reader
- Adobe Type Manager (ATM)

Xerox Website

Unter der folgenden Internetadresse finden Sie Informationen über das Produkt und Verbrauchsmaterialien, können Druckertreiber herunterladen, Dokumente einsehen und auf Kundendienstinformationen zugreifen:

www.xerox.com/officeprinting

infoSMART™ Knowledge Base

So greifen Sie auf die Fehlerbehebungs-Datenbank zu, die auch der Xerox Kundendienst verwendet:

www.xerox.com/officeprinting/infoSMART

Technische Unterstützung

Hier finden Sie technische Kundendienstinformationen:

www.xerox.com/officeprinting/support

Online-Dokumentation

Hier finden Sie Dokumentationen zu einem Drucker:

www.xerox.com/officeprinting/documentation

Vertriebs- und Kundendienstzentren in Ihrer Nähe

Hier finden Sie Vertriebs- und Kundendienstzentren in Ihrer Nähe: **www.xerox.com/officeprinting/contacts**

Kundendienstzentren

Hier finden Sie aktualisierte Informationen:

www.xerox.com/officeprinting/contacts

Argentinien (54)-114-378-5444	Großbritannien u. Nordirland 0870 241 3459	Österreich +43 (1) 7956 7083
Australien 1-800-811-177	Hongkong 2513-2513	Puerto Rico 1-800-835-6100
Belgien (Flämisch) +32 (70) 222 047	Italien 199 112 088	Schweden +46 (771) 1788 08
Belgien (Französisch) +32 (70) 222 045	Japan +81 03-3448-3040	Schweiz +41 (848) 845107
Bolivien +(5913) 469-090	Kanada 1-800-835-6100	Singapur 1-800-356-5565
Brasilien 0800-21-8400	Kolumbien 571-636-3011	ASEAN +(65) 251 3006
Chile 800 200 600	Korea 82 (2) 528 4661	Spanien 902 160236
Dänemark 7010 7288	Mexiko +52 (5) 628-1091	Taiwan (02) 2757 1567
Deutschland 01805 004392	Neuseeland 0 800 449 177	Thailand 2-645-3600
Ecuador 593 (2) 520-480	Niederlande 0900 202 1154	USA 1-800-835-6100
Finnland 0800 11 8388	Norwegen 8150 0308	Venezuela +58 (2) 265 2625
Frankreich 0825 393 490		

Technische Daten

Sicherheitsdatenblätter (MSDS – Material Safety Data Sheet)

MSDS-Nummer: A12

Datum: 19. August 1997

Änderung: 22. Januar 2001

Vertrieb: Xerox Corporation Rochester, New York 14644

Telefonnummer(n):

Sicherheitsinformationen: (800) 828-6571

Ärztlicher Notdienst: (716) 422-2177

Transportnotfälle (Chemtrec): (800) 424-9300

Abschnitt 1 – Produktidentifikation

Handelsnamen/Synonyme	Teilenummer
Xerox Phaser 5400 Laserdrucker	113R00495
Name der Chemikalie: keine	
OSHA/WHMIS-Status: Artikel	
Inhaltsstoffe (Prozent nach Gewicht)	CAS-Nummer
Copolymer von Styrol / n-Butylacrylat (45-60%)	25767-47-9
Eisenoxid (45-50%)	1309-38-2
Polypropylenwachs (2-3%)	9003-07-0
Mit Dimethylsilicon behandeltes Silica (<2%)	67762-90-7

Abschnitt 2 – Notfall und Erste Hilfe

Primärer Eintrittsweg: Einatmen

Augenkontakt: Mehrere Minuten mit Wasser spülen.

Hautkontakt: Mit Seife und Wasser abwaschen.

Einatmen: Dem Kontakt nicht mehr aussetzen.

Verschlucken: Mageninhalt mit mehreren Gläsern Milch oder Wasser verdünnen.

Symptome für zu lange Exposition: Minimale Reizung der Atemwege wie bei Exposition zu großen Mengen nicht toxischen Staubs.

In der Regel Verschlechterung des Gesundheitszustands durch Exposition: Nicht bekannt

Zusätzliche Informationen: Keine

Abschnitt 3 – Toxikologie- und Gesundheitsinformationen

Dieses Material wurde von Xerox Corporation evaluiert. Die nachfolgenden Toxizitätsdaten basieren auf Testergebnissen von ähnlichen Tonern.

Oral-LD₅₀: >5 g/kg (Ratten), praktisch nicht toxisch.

Dermal-LD₅₀: >5 g/kg (Kaninchen), praktisch nicht toxisch.

Inhalation-LC₅₀: >20 mg/l (Ratten, Exposition von 4 Stunden), praktisch nicht toxisch

Augenreizung: Keine Reizung.

Hautsensibilisierung: Keine Sensibilisierung.

Hautreizung: Keine Reizung.

Menschliche Hautstellen: Keine Reizung, nicht sensibilisierend

Mutagenität: Keine Mutagenität in Ames-Proben festgestellt

Krebserreger: Keine.

Wasser-LC₅₀: > 1000 mg/l (Elritzen), nicht toxisch.

HZK: 10 mg/m³ (Staub gesamt)

PEL: 15 mg/m³ (Staub gesamt) 5 mg/m³ (einatembare Staub)

STEL: Keine

Höchstwert: Nicht definiert

Xerox Expositionsgrenze: 2,5 mg/m³ (Staub gesamt) 0,4 mg/m³ (einatembare Staub)

Zusätzliche Informationen Die Ergebnisse einer von Xerox gesponserten Studie über chronische Tonerinhalation ergab bei der niedrigsten Expositionsstufe (1 mg/m³) keine Lungenveränderungen bei Ratten, d. h. diese Expositionsstufe entspricht der potentiellen menschlichen Exposition. Eine geringfügige Fibrose war bei 35 Prozent der Tiere beim höchsten Expositionsgrad (16mg/m³) festzustellen. Dieser Befund wird der „Lungenüberladung“ zugeschrieben, eine normale Reaktion auf übermäßige Mengen beliebigen Staubes, der sich für längere Zeit in den Lungen befindet. Diese Studie wurde mit einem speziellen Testtoner durchgeführt, der mit dem EPA-Testprotokoll übereinstimmt. Der Testtoner war zehnmal mehr atembar als handelsüblicher Xerox Toner und eignet sich nicht für Xerox Geräte.

Abschnitt 4 – Physikalische Daten

Erscheinungsbild/Geruch: Schwarzer Puder / geringer Geruch

Siedepunkt: Nicht zutreffend

Löslichkeit in Wasser: Geringfügig

Verdunstungsrate: Nicht zutreffend

Dampfdichte (Luft = 1): Nicht zutreffend

Volatil: Nicht zutreffend Prozent (Gewicht) Nicht zutreffend Prozent (Volumen)

Erweichungsintervall: 85 - 100 Grad C

Schmelzpunkt: Nicht zutreffend

Dichte (H₂O = 1): ~1,7 g/ml

Dampfdruck (mm Hg): Nicht zutreffend

pH: Nicht zutreffend

Abschnitt 5 – Feuer- und Explosionsdaten

Flammpunkt (verwendetes Verfahren): Nicht zutreffend

Zündgrenzen: UEG: Nicht zutreffend, UEG: Nicht zutreffend

NFPA 704: Gesundheit - 0, Feuer - 3, Reaktivität - 0

Löschmittel: Wasser, Trockenchemikalie, Kohlendioxid oder Schaum

Spezielle Feuerbekämpfungsmaßnahmen: Rauch nicht einatmen. Schutzkleidung und in sich abgeschlossene Atemschutzgeräte tragen.

Feuer- und Explosionsgefahr: Toner ist entzündbares Puder. Wie die meisten organischen Puder kann Toner eine explosive Mischung bilden, wenn er in der Luft zerstreut wird.

Abschnitt 6 – Reaktivitätsdaten

Stabilität: Stabil

Schädliche Polymerisation: Tritt nicht auf

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Verbrennungsprodukte können toxisch sein. Rauch nicht einatmen.

Inkompatibilität (zu vermeidende Materialien): Nicht bekannt

Abschnitt 7 – Spezielle Schutzinformationen

Atemschutz: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht erforderlich.

Augenschutz: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht erforderlich.

Schutzhandschuhe: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht erforderlich.

Sonstiges: Bei anderer Verwendung als in einer normalen Kunden-/Betriebsumgebung (z. B. Massentoner-Verarbeitungsstätten) können Schutzbrillen und Atmungsgeräte erforderlich sein. Weitere Informationen erhalten Sie bei Xerox.

Abschnitt 8 – Spezielle Vorsichtsmaßnahmen

Handhabung und Lagerung: Keine

Zu vermeidende Bedingungen: Längeres Einatmen von übermäßigem Staub vermeiden.

Abschnitt 9 – Maßnahmen bei Verschütten, Lecks und Entsorgung

Bei Verschütten oder Lecks: Verschütteten Toner zusammenfegen oder aufsaugen und vorsichtig in einen verschließbaren Mülleimer schütten. Langsam fegen, um Staub möglichst zu vermeiden. Bei einem Staubsauger muss der Motor staubdicht sein. Einen an den Staubsauger angeschlossenen, leitfähigen Schlauch verwenden, um elektrostatische Ladungen zu minimieren (siehe Abschnitt 5). Rückstände können mit Seife und kaltem Wasser aufgenommen werden. Kleidungsstücke können nach dem Entfernen von losem Toner gewaschen oder gereinigt werden.

Abfallentsorgung: Dieses Material ist kein gefährlicher Abfall gemäß Federal Regulation 40 CFR 261 bei der Entsorgung. Bundesstaatliche und lokale Vorschriften können jedoch restriktiver sein. Weitere Informationen erhalten Sie bei den für die Abfallentsorgung zuständigen bundesstaatlichen und lokalen Behörden. Nur in geschlossenen Behältern verbrennen.

Abschnitt 10 – Transportinformationen

Korrekte DOT-Versandbezeichnung: Nicht zutreffend (keine Vorschrift)

Gefahrenklassifizierung: Nicht zutreffend

ID-Nummer: Nicht zutreffend

Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend

Index

Ziffern

- 2.000-Blatt-Zuführung
 - Ändern der Papiersorte 30
 - Einlegen 27
- 500-Blatt-Zuführung
 - Papierstaus 83

A

- A3-/Ledger-Fach
 - Ändern der Papiersorte 26
 - Einlegen 20
- A4-/Letter-Fach
 - Ändern der Papiersorte 19
 - Einlegen 15
- Abstand für Drucker xi
- Aufbewahrung
 - Papier 10
- Aufkleber
 - Drucken 43
 - Druckrichtlinien 45
 - Treibereinstellungen 44
- Ausgabe
 - Stacker-Fach 38
 - Standardfach 38
- Ausrichtung
 - 2.000-Blatt-Zuführung 29
 - A3-/Ledger-Fach 23
 - A4-/Letter-Fach 17
 - MBF-Zuführung 33

B

- Bedienfeld
 - Aufkleber, drucken 43
 - Duplexdruck 49
 - Funktionen 3
 - Spezialpapier, drucken 39
 - Transparentfolien, drucken 46
 - Umschläge, bedrucken 41

Benutzerdefinierte Papierformate 13

Bestellnummer

Aufkleber 8

Folie 8

Laserdruckkartusche 7

Optionen 8 - 9

Papier 7

Wartungs-Kit (110 V) 7

Wartungs-Kit (220 V) 7

Bildschirm 4 - 5

Bindungseinstellungen 50

D

Drucker

Bedienfeld 3

Fehlerbehebung 51

Komponenten 1

Druckertreiberoptionen 36

Druckqualität

Fehlerbehebung 55

Testdruck 55

Duplex

Drucken 48

Treibereinstellungen 48

E

Einlegen

2.000-Blatt-Zuführung 27

A3-/Ledger-Fach 20

A4-/Letter-Fach 15

Fach 1, 2 oder 3 15

MBF-Zuführung 31

Energiesparmodus 5

F

Fach 1, 2 oder 3

Einlegen 15

Fehlerbehebung
 Checkliste 51
 Druckqualität 55
 Nicht übereinstimmendes Papierformat/nicht übereinstimmende
 Papiersorte 94
 Symptome 56 - 64
 Testdruck 55

G

Garantie
 Drucker v
Garantie bei Verbrauchsmaterialien vii

H

Hilfe
 infoSMART Knowledge Base 97
 Inhalt der Drucker-CD-ROM 96
 Kundendienst-Telefonnummern 98
 Technische Unterstützung 97
 Vertriebs- und Kundendienstzentren in Ihrer Nähe 97

K

Kapazitäten
 Medienzufuhr 11
Komponenten
 Basisdrucker 1
 Optionen 2
Kundendienst
 Telefonnummern 98

L

Laserdruckkartusche
 Austauschen 51
 Bestellnummer 7

M

- MBF-Zuführung
 - Ändern der Papiersorte 35
 - Einlegen 31
- Medien
 - Unterstützte Formate 12

O

- Optionen 2

P

- Papier
 - Aufbewahrung 10
 - Benutzerdefinierte Formate 13
 - Einlegen in A3-/Ledger-Fach 20
 - Einlegen in A4-/Letter-Fach 15
 - Einlegen in Fach 1, 2 oder 3 15
 - Einlegen, 2.000-Blatt-Zuführung 27
 - Formate 7
 - Gewichte 10
 - Nicht geeignet für Verwendung 14
- Papierstaus
 - 500-Blatt-Zuführung 83
 - Ausgabebereich 68
 - Duplexeinheit 66
 - Fach 1 74
 - Fach 2 oder 3 79
 - Laserdruckkartusche 89
 - Nicht übereinstimmendes Papierformat/nicht übereinstimmende Papiersorte 94
 - Stacker-Bereich 72
 - Vermeiden 65

S

- Sicherheit x
- Sicherheitsdatenblätter (MSDS – Material Safety Data Sheets) 99
- Spezialpapier
 - Drucken 39
 - Treibereinstellungen 39

T

Tasten

Bedienfeld 3

Technische Unterstützung 97

Temperatur für Drucker xi

Testdruck 55

Transparentfolien

Drucken 46

Druckrichtlinien 47

Treibereinstellungen 46

U

Umschläge

Drucken 41

Druckrichtlinien 43

Treibereinstellungen 41

V

Verbrauchsmaterialien 6 - 7

Vertriebs- und Kundendienstzentren 97

W

Warnungen 6

Wartungs-Kit

Bestellnummer 7

Inhalt 7

X

Xerox Website 97

Z

Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Bestellen 6

Zusammenfassung zur Benutzersicherheit x

THE DOCUMENT COMPANY
XEROX

www.xerox.com/officeprinting

7 2 1 P 5 7 7 1 0